

## ! Steinbacher „Oldies“ sind Spitze!

Die Urkunden überreichte Bürgermeister Dr. Stefan Naas und Stadtverordnetenvorsteher Manfred Gönsch



**BERNHARD HAUB (71 Jahre) - Hessenmeister SKAT-Einzel**

Seit 39 Jahren ist Bernhard Haub Mitglied im Steinbacher Skatverein. Er ist damit das am längsten ununterbrochen im Steinbacher Skatverein spielende „aktive“ Mitglied. Ein halbes Jahr nach Gründung des Skatvereins stieß der Stierstädter dazu. Im vergangenen Jahr errang er den 1. Platz bei den Hessischen Einzelmeisterschaften. Seit er sechs Jahre alt ist, spielt Bernhard Haub Skat. Sein Opa hat ihn mitgenommen. Heute ist an jedem Freitagabend Training, vier Stunden lang, das sind zwei Durchgänge. Skat sei eben auch ein harter Ausdauersport. Auf gute Karten hofft Bernhard Haub im August: Für die Deutsche Tandem-Meisterschaft in Düsseldorf hat er sich zusammen mit seinem Teampartner schon qualifiziert.



**Tischtennis - Deutsche Meisterschaften Senioren 2017 AMIR SAFAINIA (Ü75) 3. Platz Herren-Doppel (2. von rechts)**

Als Hessischer Meister hatte sich Amir Safainia für die Deutschen Meisterschaften Tischtennis in der Altersklasse Ü75 im Württemberg. Neuenstadt qualifiziert. In der Doppelkonkurrenz trat Amir (Bild zweiter von rechts) mit seinem hessischen Kollegen Norbert Küster an. Das Halbfinale war erreicht und jetzt ging es gegen die Top-gesetzte Berlin/Brandenburger Kombination. Hier reichte es nicht ganz und mit 1:3 war der Traum vom Finale ausgeträumt. So hatte Amir mit seinem Partner den dritten Platz bei den Deutschen Meisterschaften erspielt. Eine super Leistung unseres ewig jungen Oldies! Glückwunsch und tiefe Verneigung!  
**Winfried Gerstner**



**GERMAN GANTAR (76 Jahre) 2-FACHER EUROPAMEISTER IM RUDERN - DOPPELZWEIER**

Ihm geht es nicht um die Titel – ich muss mich körperlich verausgaben können. Ob es regnet oder schneit. Auch im Winter bei Minusgraden, da steigst du aus dem Boot und der Schweiß auf deinem T-Shirt ist gefroren. Mindestens jeden 2. Tag kann man ihn am Mainufer, beim Ruder-Club Griesheim sehen, wenn er in eines der Boote steigt und den Main entlang rudert, im Zweier, im Dreier oder auch im Vierer, nur nicht allein, da ist er schon mal gekentert. 18 Kilometer lang ist seine Sonntagstour, um 9 Uhr geht es Woche für Woche los in Richtung Offenbacher Staustufe. Als Rentner hat er doch die Zeit. Tips gibt es natürlich auch vom Europameister Gantar. „Das Wichtigste sei das Einsetzen mit den Füßen, mit den Händen wird nachgezogen. 70 Prozent der Kraft ist Beinarbeit, nur 30 Prozent kommt aus den Armen. Das Boot muss schön gleichmäßig beschleunigen, nicht zu ruckartig.“ Die Technik hat er von Walter Wagner (90) gelernt, dem ältesten Regattaruderer in Deutschland. German Gantar und seine „schnellen“ Erfolge: Seit vier Jahren rudert er Regatta – 2014 wurde er in seiner Altersklasse Europameister, ein Jahr später Weltmeister, 2016 wieder Europameister auf der Münchner Olympiastrecke, und zwar zweifacher, nämlich im Riemen- und im Doppelzweier über 1000 Meter, zusammen mit Walter Wagner. Jetzt harmonieren wir perfekt. Und ich kann mit allen, die er trainiert hat, rudern.

**Übrigens:** Montags spielt er Prellball in der Turn- und Spielvereinigung (TuS) Steinbach, war dort auch schon Abteilungsleiter Turnen. Sportverrückt ist er allerdings seit jeher. Seit vier Jahrzehnten fährt er Rad. „Man kann mich heute immer noch um 6 Uhr wecken und ich fahre 200 Kilometer, ohne Essen, Trinken oder Pause.“ Der Sport hält ihn fit. „Ich nehme keine Tabletten, ich war noch nie beim Arzt!“. „Was mich reizt, ist, meinem Körper alles abzufordern, mich zu verausgaben. Und dann stolz zu sein, dass die Knochen gehalten haben.“



Ihre Adresse am Freien Platz/ Pijnackerplatz mitten in Steinbach

**Kytta® Schmerzsalbe\***  
Die gute Wahl gegen Schmerzen

- Stark wirksam
- Sehr gut verträglich
- Langfristig anwendbar

**13,48 €**

**Curaprox CPS 07/CPS 10 Interdentärbürsten**  
Die perfekte Lösung zwischen den Zähnen

- Flexible, lange Borsten spannen sich im Zahnzwischenraum auf und dringen in alle Ecken vor
- Kritische Nischen werden wirksam und verletzungsfrei gereinigt

**6,78 €**

**Magnetrans® forte\***  
Bewährte Hilfe bei Magnesiummangel

- Wirkt schnell und füllt die körpereigenen Magnesium-Depots auf
- Einfache Einnahme
- Geschmacksneutral

**14,48 €**

**Calcium-Sandoz® D Osteo\***

**Mit 3-fach Effekt durch Vitamin D**

- Steigert die Calcium-Aufnahme
- Erhöht die Calcium-Einlagerung
- Festigt die Knochen

120 Stück  
**36,98 €**

**Optrex® ActiSpray 2in1**  
Liposomales Augenspray für trockene und gereizte Augen

- Stabilisiert den natürlichen Feuchtigkeitsfilm des Auges
- Sofortige Linderung für bis zu 4 Stunden

**12,48 €**

**Mobiakut® S Gelenk-Kapseln**  
Nahrungsergänzungsmittel mit Glucosaminsulfat, Chondroitinsulfat, Omega-3-Fettsäuren und Vitaminen

- Für die Gelenk- und Knorpelfunktion

**24,98 €**

**CB12**  
Neutralisiert aktiv Mundgeruch

- Beseitigt unangenehmen Atem für 12 Stunden
- Wirkung wissenschaftlich Bewiesen

**11,78 €**

**ZADITEN® OPTHHA\* und ZADITEN® OPTHHA SINE\***

Anwendungsgebiete: Symptomatische Behandlung einer jahreszeitlich bedingten allergischen Konjunktivitis.

**8,95 €**

(bei Kindern ab 3 Jahren und Erwachsenen)

Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie **3-Euro Sofortrabatt\*** bei einem Einkauf ab 25 Euro.  
\*Der Betrag wird mit ihrem Einkauf verrechnet. Nicht einlösbar für den Einkauf reduzierter Artikel und rezeptpflichtige Arzneimittel.  
**Aktion von 15.5. – 15.6.2017**

**Brunnen Apotheke**  
Bornhohl 3 - 5 / Pijnackerplatz · 61449 Steinbach/Ts.  
Tel. 06171 / 7 51 20 · Fax 06171 / 7 35 23  
E-Mail: info@brunnen-apotheke.de · www.brunnen-apotheke.de  
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8:00-18:30 Uhr · Sa. 9:00-13:00 Uhr

Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie vom 1.4. bis 30.5.2017 **25% Rabatt** auf eine med. Fußpflege!



## Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5  
61449 Steinbach  
Beratung +  
Kundendienst  
Tel. 06171-71841



## AUTO-SCHEPP

KFZ-REPARATUREN  
ALLE FABRIKATE  
Ihr Partner in Steinbach  
Daimlerstrasse 1  
06171-78018  
www.Auto-Schepp.de

30 Jahre  
**Gartengestaltung & Baumpflege**  
**Manfred Schäfer**

- Planung
- Gestaltung
- Pflege u. Service
- Pflanzung, Teiche
- Pflaster, Naturstein
- Holz-, Mauer- u. Zaunbau

- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)  
Telefon: (06171) 782 32 - Fax (06171) 748 40  
mail@garten-pflege-gestaltung.de  
www.garten-pflege-gestaltung.de

### Frauen Netzwerk Steinbach - Simone Horn

#### Wir haben ein neues Logo



Wir haben über ein neues Logo für unser Frauen Netzwerk diskutiert u. uns über verschiedene Varianten ausgetauscht. Das ist nun das Ergebnis. Das Logo ist aktuell das Profilbild für unsere WhatsApp-Gruppe. Unser nächstes Treffen findet am Samstag, 27.05.2017, ab 19:30 Uhr im Gasthaus „Zum Schwanen“ statt. Herzliche Einladung an alle Interessentinnen!

Davor wollen wir uns beim 1. Steinbacher Weinfest am Freien Platz treffen, eine tolle Idee und prima Möglichkeit für ein Treffen und ein nettes Beisammensein mit vielen Steinbacherinnen. Wir freuen uns, dass unser Frauen Netzwerk weiterempfohlen wird, und es regelmäßig neue Interessentinnen gibt, die sich anschließen. Aktuell haben wir nun 80 Teilnehmerinnen in der Gruppe. Ein paar neue Teilnehmerinnen haben ihre Motivation beschrieben, sich unserem Frauen Netzwerk anzuschließen. „Für mich als Neu-Steinbacherin ist das Frauen Netzwerk eine tolle Möglichkeit, schnell Anschluss zu finden. Ich schätze die verschiedenen Themen, die angesprochen werden, wie z.B. Kindergarten, Flohmärkte, Events. So ist man zeitnah über alles informiert und kann sich bei Interesse einbringen.“ (Hanna Exner). „Als zugezogene Familie mit Teenagern sind soziale Kontakte in Steinbach für uns Eltern eher rar. Ich freue mich, über das Frauen Netzwerk Kontakt zu netten Frauen aus meiner Umgebung zu haben und bin für Informationen und Hinweise rund um das Leben in Steinbach dankbar. Wenn es die Zeit zulässt, bin ich auch gern mal bei einem Treffen des Frauen Netzwerks dabei.“ (Yvonne Volz). „Ich habe in der Vergangenheit immer die Berichte über die gemeinsamen Treffen verfolgt. Mein Entschluss, dem Frauen Netzwerk Steinbach beizutreten, war genau richtig. Man ist doch immer auf dem aktuellsten Stand rund um die Themen der Stadt und kann auch mal das eine oder andere Thema unter Frauen klären. Auf mein erstes Treffen freue ich mich schon.“ (Diana Wichter). „Ob Privates oder aktuelle Themen, im Frauen Netzwerk werden alle Themen angesprochen. Bei privaten Problemen kann man mit guten und vielseitigen Ratschlägen und Hilfe rechnen. Und Aktuelles aus Steinbach und Umgebung wird rasend schnell aufgegriffen, so ist man stets gut informiert. Ich freue mich schon drauf, die Gruppe bald näher kennen zu lernen.“ (Ulla Windecker). „Ich finde die Gruppe toll, alle sind sehr nett und hilfsbereit. Ganz toll ist es, dass jeder seine freie Meinung äußern kann, ohne dass es eine Massendiskussion gibt. Seit ich in der Gruppe bin habe ich endlich auch seit 2001 ein anderes Bild von Steinbach. Mit 10 Jahren kam ich her und musste leider einige schwere Zeiten auf mich nehmen, doch jetzt habe ich gesehen, dass es doch sehr nette Menschen in Steinbach gibt. Ein herzliches Dankeschön an Simone Horn und den ganzen netten Damen in der Gruppe.“ (Verena Blum) Ansprechpartnerin für das Frauen Netzwerk: Simone Horn, Tel. 06171/883767, simone.michael.horn@gmx.de

### Impressum Steinbacher Information

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach, Postfach: 0101 - 61444 Steinbach - Tel.: 06171 / 889 83 40 - E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de - Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Markus Reichard, 61449 Steinbach, Siemensstr. 13, Fax: 06171-74074, E-Mail markus.reichard@reichard.de  
Anzeigen-Annahme und verantwortlich für Satz und Layout: Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 06171/981983, Fax: 061 71/ 981984, E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei, E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de, Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Telefon: 061 71-981983;

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel + Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht d. Herausgebers über. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Redaktion übernimmt keine Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6 vom 1. Januar 2013.  
Erscheinungstermin: 03.06.2017 - Redaktionsschluss: 24.05.2017 bis 18.00 Uhr

## Die Geschenk-Idee für jedes Fest - zu jedem Anlaß!

Hier können Sie Ihren Gutschein erwerben:  
PB-MODEN & DESSOUS, Untergasse 4 · LOTTO LADEN, Bornhohl 2

### STEINBACHER-GESCHENK-GUTSCHEIN

Einlösbar bei allen Steinbacher Akzeptanzstellen - Keine Barauszahlung!

Gutschein-Nummer / Datum

Unterschrift, Stempel

© Fotostudio Thomas Hieronymi GmbH 65779 Kelkheim

GEWERBEVEREIN STEINBACH (TS.) Postfach 0101 - 61444 Steinbach Tel.: 06171 - 8898340

### FSV Germania 08 Steinbach - Jugend

Die Hallensaison ist vorbei und die Rasensaison in vollem Gange. Die F-Junioren des FSV Steinbach konnten es nicht abwarten, draußen an der frischen Luft Fußball zu spielen. Die F2-Juniorenmannschaft hatte am 22.04. ihr erstes Heimspiel gegen den TSG Königstein. Am 28.04. folgte dann das erste Auswärtsspiel gegen den SGK Bad Homburg. Die F3-Juniorenmannschaft spielte am 23.04. gegen RP Oberursel und am 29.04. gegen den TSG



### Frauenstammtisch Steinbach - Hega Kaddatz

#### Frauenstammtisch, am 6. Juni, im Ile de Re

Der nächste Frauenstammtisch findet am 6. Juni 2017, um 19.00 Uhr, im „Ile-de-Re“, Eschborner Str. 2, statt.  
Helga Kaddatz

### Frauen Netzwerk Steinbach + Frauenstammtisch Steinbach

#### Kurzweilige unterhaltsame Lesung mit Monika Leuthold



Von links: Simone Horn (Frauen Netzwerk), Monika Leuthold (Autorin), Helga Kaddatz (Frauenstammtisch) und Melanie Jell (Frauen Netzwerk).  
Foto: Martina Schwiager

Wir freuen uns über die Resonanz hinsichtlich der 1. gemeinsamen Lesung, organisiert vom Frauen Netzwerk Steinbach und dem Frauenstammtisch, am 29. April 2017. Es waren insgesamt 24 Personen anwesend, darunter ein Quotenmann, der unserer Einladung, dass auch Männer willkommen sind, gefolgt ist – wunderbar! Nach einer kurzen Begrüßung hat Frau Leuthold einige Geschichten aus ihrem E-Book „Witwe sucht Mann“ vorgelesen. Herr Nicholas Orth hat das Cover zum E-Book gemacht und die technische Unterstützung zum Buch gegeben. Herzlichen Dank nochmal an Frau Leuthold für ihre Bereitschaft der Lesung und den prima Kontakt. Simone Horn und Helga Kaddatz bedankten sich mit einem Blumenstrauß und Steinbacher Pralinen. Danke auch an den Gasthof Zum Schwanen, der uns den Raum zur Verfügung gestellt hat. Kai Hilbig hat uns von seiner Firma iventech das Mikrofon und die Lautsprecher zur Verfügung gestellt – besten Dank! Klasse, dass Spenden in Höhe von 71,50 € für die Stiftung „Bürger helfen Bürgern“ zusammen kamen. Im Anschluss ist der Abend in lockerer Runde bei einem Essen ausgeklungen. „Schöne Lesung und wieder Frauen getroffen, die mir sonst nicht begegnet wären. Partnersuche ist in jedem Alter kompliziert. Danke an Frau Leuthold für den unterhaltsamen Vortrag.“ (Melanie Jell) „Es war eine sehr schöne Lesung. Teils sehr lustig, zum Schmunzeln, aber auch nachdenklich. Rundum sehr gelungen. Die Organisation war klasse. Tolle Veranstaltung. Gerne wieder.“ (Martina Schwiager). „Frau Leuthold hat alle in ihren Bann gezogen. Das Stündchen war flugs vorbei. Bravo.“ (Inge Böckly). „Die Lesung mit Frau Leuthold war sehr lustig, bestimmt hätte jeder Besucher noch eine passende Story zum Thema Witwe sucht Mann zusteuern können. Also Frauen, immer schön lieb sein zu euren Männern, damit man nicht irgendwann zu diesem Club gehört. War ein schöner Abend und ich hoffe wir werden in Zukunft noch viele Lesungen in Steinbach erleben.“ (Elvira Schwintzer). „Die Autorin verstand es köstlich zu unterhalten“ (Nicolaus Orth).  
Text: Simone Horn,

### AKZEPTANZ-GESCHÄFTE für den „Steinbacher-Geschenk-Gutschein“

Auto Schepp, Daimlerstraße 1  
Blumen Melody, Bahnstraße 1  
Brunnen-Apotheke, Bornhohl 3  
Computer Nöll, Oberhöchstader Str. 8  
Druckerei Biermann, Schwanengasse  
Dr. Jörg Odewald, Elisabethweg 1  
Elektro Windecker, Gartenstr. 1  
Fahrschule Viol, Feldbergstraße 17  
Franziskus-Apotheke, Bahnstr. 25  
Friseurstudio Engert, Gartenstraße 2  
Gabi's Haarstudio, Eschborner Str. 4  
Karlheinz Günther, Kfz-Reparaturen Industriestraße 6  
Kanal Greulich Umwelttechnik Ltd., Daimlerstrasse 15  
Lotto - Laden, Bornhohl 2  
Windecker's Spezialitäten Eschborner Straße 32

Brillen-StudioVogel, Bahnstr. 25  
Marschner Rollladenbau, Oberursel  
YAMAN-Feinkost, Gartenstraße 26  
Montageschreinerei S. Bergmann Gartenstraße 15  
PB Moden Braunroth, Untergasse 4  
Physiotherapeut V. Schreit, Bahnstraße  
Quellenhof Heinrich, Kirchgasse  
Reisebüro Kopp, Bahnstraße 1  
Sport & Fitnesspark, Waldstraße  
Bobbi Althaus, Bahnstraße 3  
Tank Max, Industriestraße  
Weru-Fenster+Türen, Bahnstraße  
Quellenhof, Kirchgasse

Gaststätten-Restaurant-Pizzeria:  
Pizzeria Pisa, Bahnstraße/Untergasse  
Ratsstube, Gartenstraße 21  
Zum Schwanen, Eschborner Str. 2

### F2 und F3-Junioren vom FSV Steinbach

Usingen. Die Kinder reagierten begeistert, nun wieder auf ihrem neuen Kunstrasen die Spiele gegen andere Mannschaften bestreiten zu können. Wir danken den Trainern und den ehrenamtlichen Damen und Herren, die weiterhin viel Zeit in die Kinder und Jugendlichen im Verein (ca. 200 Spieler (in) unter 18 Jahre) investieren, um die Freude am Spiel und dem Sport zu fördern.  
Marcel Asmare



### FSV Germania 08 Steinbach - Senioren

#### Rückrunden-Spiele des FSV Germania Steinbach

05.3.2017 / 13.15 Uhr	FSV Steinbach : SV Bommersheim 2	5 : 0
12.3.2017 / 13.15 Uhr	FSV Reifenberg II : FSV Steinbach	1 : 9
19.3.2017 / 15.00 Uhr	FSV Steinbach : 05 / 99 Bomber	1 : 0
26.3.2017 / 13.15 Uhr	TV Burgholzhausen II : FSV Steinbach	1 : 4
02.4.2017	FSV Steinbach : spielfrei	
	SG Werheim/	
09.4.2017 / 15.00 Uhr	Pfaffenwiesbach III : FSV Steinbach	2 : 2
17.4.2017 / 15.00 Uhr	FSV Steinbach : FC Ay-Yildizbahce II	3 : 1
23.4.2017 / 13.00 Uhr	FC Mammolshain II : FSV Steinbach	0 : 1
30.4.2017	FSV Steinbach : spielfrei	
07.5.2017 / 13.15 Uhr	SV Seulberg II : FSV Steinbach	0 : 1
	SG Blau-Weiss	
14.5.2017 / 13.15 Uhr	Schneidhain II : FSV Steinbach :	0 : 8
21.5.2017	FSV Steinbach : spielfrei	
28.5.2017 / 15.00 Uhr	Wernborn II : FSV Steinbach	



### Briefmarken-Sammler-Verein Steinbach und Reisebüro Kopp



### Briefmarken-Ausstellung „Folklore und Brauchtum“ zu sehen im Reisebüro Kopp

Eine Briefmarkenausstellung der besonderen Art öffnet aktuell im Reisebüro Kopp. Die gezeigten Exponate sind aus der Spezialsammlung „Folklore und Brauchtum“ des Briefmarken-Sammlers Lothar Schaffroth (Briefmarken-Sammler-Verein Steinbach e. V.), und zeigen die vielfältigen und farbenfrohen Darstellungen der Volkskunst der einzelnen Inselstaaten im südlichen Pazifik. Diese umfasst das Brauchtum, die Lieder und die Musik, sowie die Trachten und Tänze der einzelnen Volksgruppen als kulturelles Erbe eines Landes. Obwohl die Inselstaaten viele gemeinsame Wurzeln haben, unterscheiden sich die Motive teilweise voneinander. Ob farbenfrohe Blumen, weite Sandstrände oder traditionelle Volksgruppen, die Motive wecken Fernweh. Genauso vielfältig wie die Briefmarken, sind auch die Zielgebiete, die Sie bei uns, im Reisebüro Kopp, buchen können. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich für Ihre nächste Reise inspirieren, es muss ja nicht gleich die Südsee sein.  
Särka Bents



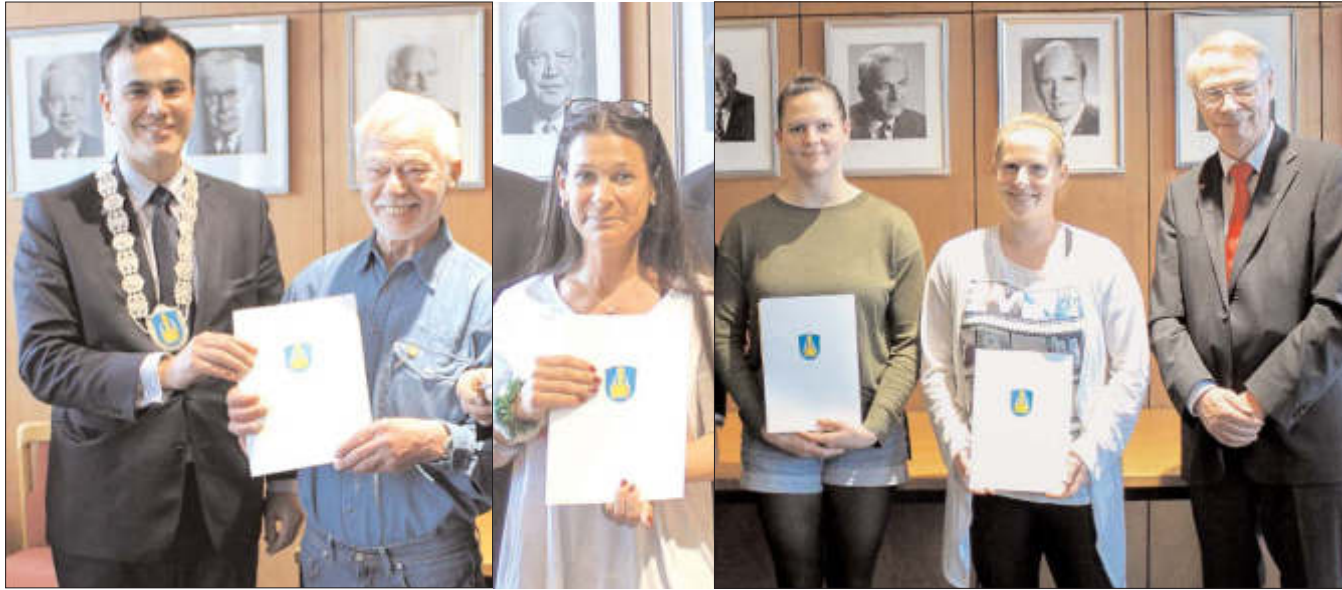
**STADT STEINBACH (TAUNUS)**  
SPORTLER-EHRUNG FÜR DAS JAHR 2016



Im Rahmen der diesjährigen Sportlerehrung am Freitag, 5. Mai 2017, wurden die Erwachsenen der Steinbacher Vereine für ihre sportlichen Erfolge im Jahr 2016 geehrt. Im Rahmen der Feierstunde im Sitzungszimmer des Steinbacher Rathauses hob Bürgermeister Dr. Stefan Naas die Bedeutsamkeit hervor, die mit der Arbeit und dem Engagement für den Sport einhergeht: „Die Zeit, die sie alle für den Sport investieren, fördert das Gemeinwohl in unserer Stadt. Dafür und für ihre herausragenden Leistungen, möchten wir Ihnen heute danken und verleihen Ihnen die Urkunden und Ehrennadeln.“ Die Turn- und Spielvereinigung Steinbach 1885 e.V. erhielt in Folge die meisten Ehrungen des Abends. Die Ehrungen wurden durch Bürgermeister Dr. Stefan Naas und Stadtverordnetenvorsteher Manfred Gönsch ausgeführt. Wir gratulieren allen Sportlerinnen und Sportlern zu Ihren Erfolgen. Fotos: Patricia Guidozi



**Bernhard Haub** 1. Platz Hessische Einzelmeisterschaften Skat, **Sandra Hildebrandt** 1. Platz Kreismeisterschaft 2600m Crosslauf W45, **Anke Kracke** 1. Platz Kreismeisterschaft 2600m Crosslauf W50, **Jochem Entzeroth** 1. Platz Gau-Einzelmeisterschaften Turner jahrgangsoffen, **German Gantar** 1. Platz Europameisterschaft Rudern Doppel-Zweier (jeder mit je zwei Rudern), 80 Jahre und älter, 1000m Rudern Doppel-Zweier, 1. Platz Europameisterschaft Rudern Riemen-Zweier (jeder mit je nur einem Ruder) 80 Jahre und älter, 1000m Rudern Riemen-Zweier, **Sabine Kappes** 1. Platz Hessische Landeswettkämpfe, **Sabine Kilian** 1. Platz Hessische Landeswettkämpfe, 1. Platz Gau-Mannschaftsmeisterschaften, 2. Platz Gau-Einzelmeisterschaften, 1. Platz Hessische Mannschaftswettkämpfe, **Arlette Mann** 1. Platz Hessische Landeswettkämpfe, 1. Platz Gau-Mannschaftsmeisterschaften, 1. Platz Hessische Mannschaftswettkämpfe, **Gundi Müller** 1. Platz Gau-Mannschaftsmeisterschaften, 1. Platz Hessische Landeswettkämpfe, **Heide Schilling** 2. Platz Niedersächsisches Landesturnfest Turnfest, 1. Platz Gauturnfest Süd-Nassau, 3. Platz Hessische Seniorenmeisterschaften Leichtathletik, 1. Platz Sensenstein-Bergturnfest, 1. Platz Rheinland-Pfälzisches Landesturnfest, 1. Platz Gau-Mannschaftsmeisterschaften, 1. Platz Saarländisches Landesturnfest Synchron-Gymnastik, 1. Platz Gau-Einzelmeisterschaften Turnerinnen C, 40 Jahre und älter, 1. Platz Saarländisches Landesturnfest, 1. Platz Hessische Landeswettkämpfe, 1. Platz Hessische Mannschaftswettkämpfe, 2. Platz Hessische Meisterschaften Synchron-Gymnastik, **Tanja Schütz** 1. Platz Gau-Mannschaftsmeisterschaften, 1. Platz Gau-Einzelmeisterschaften, 1. Platz Hessische Mannschaftswettkämpfe, **Monika Windecker** 1. Platz Saarländisches Landesturnfest Gymnastik, 1. Platz Saarländisches Landesturnfest Synchron-Gymnastik, 2. Platz Hessische Meisterschaften Synchron-Gymnastik, 1. Platz Hessische Landeswettkämpfe,



**TuS Steinbach - Handball-Damen 1. Platz Bezirksliga A:**  
**Dajana Becker, Elisa Dicke, Stephanie Eissfeldt, Sarah Emanuel, Sina Emanuel, Theresa Fellmer, Larissa Fornoff, Ann-Christin Füssel, Paulina Gehring, Susanne Lange, Tanja Leisegang, Lisa Mollath, Stefanie Richter, Eva Rohs, Dilek Sevinc, Kerstin Stamm, Nina Ulrich, Regina Waltes, Sarah Zimmermann.** Handball Damen Trainerin: Silke Schmitt

**Wo:**  
**PIJNACKER-PLATZ**  
(FREIER PLATZ)

**Wann:**  
**SAMSTAG, 27.05.17**  
14<sup>00</sup> - 21<sup>00</sup> Uhr

**Und**  
ÜBERTRAGUNG DES  
POKALFINALES VOR ORT!

**1. STEINBACHER**  
**Weinfest**  
MIT WINZERN  
AUS DEM RHEINGAU UND RHEINHESSEN  
• ALKOHOLFREIE GETRÄNKE • GEGRILLTE SPEISEN

V.i.s.d.P: SPD Steinbach - Moritz Kletzka - Niederhöchstädter 20 - 61449 Steinbach (Ts.)

**Einsätze der Feuerwehr Steinbach im April 2017**

**02.04.2017** Die Feuerwehr Steinbach wurde an diesem Sonntagmorgen zu einem Feuer in der Herzbergstraße alarmiert. In einem Wohnhochhaus hatte ein Türkranz gebrannt, welcher von Anwohnern bereits gelöscht worden war. Die Feuerwehr wurde benötigt, um das abgelöschte Feuer zu kontrollieren und den Treppenraum zu belüften beziehungsweise zu entrauchen. Hierfür waren 3 Fahrzeuge ausgerückt. Vor Ort wurde festgestellt, dass kein Bedarf dafür bestand.

Alarmierung: 15.55 Uhr Einsatzende: 16.18 Uhr

**05.04.2017** Die Feuerwehr wurde zu einer Notfalltüröffnung für den Rettungsdienst in die Berliner Straße alarmiert. Beim Eintreffen an der Einsatzstelle war die Tür jedoch bereits geöffnet worden. Die Feuerwehr wurde nicht weiter tätig und rückte ab.

Alarmierung: 14.15 Uhr Einsatzende: 14.29 Uhr

**07.04.2017** Am Freitagabend wurden die Kameraden der Wehr zu einem ausgelösten Heimrauchmelder in den Hessenring alarmiert. Die betroffene Wohnung war verschlossen und musste mit Spezialwerkzeug geöffnet werden. Nach erfolgreicher Türöffnung konnte kein Feuer festgestellt werden. Staub war durch Renovierungsarbeiten vermutlich in den Rauchmelder geraten, welcher dadurch ausgelöst hatte. Im Einsatz waren 3 Fahrzeuge mit 20 Aktiven.

Alarmierung: 19.07 Uhr Einsatzende: 19.42 Uhr

**11.04.2017** Eine Bank ist auf dem Bolzplatz im Wingersgrund vermutlich durch Unachtsamkeit in Brand geraten. Jedoch konnte das Feuer rasch mit einem Schnellangriff abgelöscht werden. Unter Einsatzleiter Michael Döge war ein Fahrzeug mit 6 Einsatzkräften ausgerückt.

Alarmierung: 20.47 Uhr Einsatzende: 21.14 Uhr

**13.04.2017** Am frühen Donnerstagmorgen wurde die Steinbacher Wehr zusammen mit dem Rettungsdienst in die Berliner Straße alarmiert. Hinter einer geschlossenen Tür befand sich eine hilflose Person. Zwei Trupps rüsteten sich bei Ankniff umgehend mit Türöffnungsspezialwerkzeug und Erste-Hilfe-Rucksack aus. Die Tür konnte jedoch von Anwohnern selbst geöffnet werden und die Feuerwehr wurde nicht tätig.

Alarmierung: 05.51 Uhr Einsatzende: 06.18 Uhr

**13.04.2017** Anwohner hatten eine Rauchenentwicklung aus dem 6. Obergeschoss eines Wohnhochhauses in der Berliner Straße beobachtet und daraufhin die Feuerwehr alarmiert. Vor Ort konnte von außen zunächst kein Rauch festgestellt werden, im Treppenhaus des Gebäudes ließ sich jedoch ein klarer Brandgeruch ausmachen. Die Wohnungstür war verschlossen, eine Person dahinter war ansprechbar und konnte zunächst Entwarnung geben: Das Feuer sei bereits gelöscht, die Tür allerdings verschlossen und der Schlüssel nicht auffindbar. Von außen wurde mit der Drehleiter der Feuerwehr Stierstadt versucht, Kontakt mit der Person aufzunehmen und einen Brand auszuschließen. Um das abgelöschte Feuer zu kontrollieren und die Person auf eine mögliche Rauchgasvergiftung zu untersuchen, wurde die Tür von der Feuerwehr mit dem hydraulischem Türöffner geöffnet. Im Einsatz waren 4 Fahrzeuge der Steinbacher Wehr mit 19 Aktiven. Zudem waren aufgrund des Meldebildes drei Fahrzeuge aus Oberursel/Stierstadt, zwei Rettungswagen und ein Notarzt vor Ort. Gebrannt hatten scheinbar vier Stühle, welche bereits bei Ankniff der Feuerwehr gelöscht waren.

Alarmierung: 16.23 Uhr Einsatzende: 17.09 Uhr

**15.04.2017** Mitten in der Nacht löste die Brandmeldeanlage der Grundschule aus. Während ein Trupp von außen erkundete, verschaffte sich ein Trupp durch ein geöffnetes Fenster Zugang zum Gebäude. Der angeblich ausgelöste Druckknopfmelder war gar nicht ausgelöst worden und es waren auch sonst keine Unregelmäßigkeiten feststellbar. Die Anlage wurde zurückgestellt und dem Betreiber übergeben. Es waren 3 Fahrzeuge mit 20 Aktiven eingesetzt.

Alarmierung: 03.12 Uhr Einsatzende: 03.38 Uhr

**15.04.2017** Auf der Bahn Str. hatte sich an der Einmündung zur Industrie Str. ein Verkehrsunfall ereignet. Ein abbiegendes Fahrzeug war ins Schleudern geraten und in 2 Fahrzeuge des Gegenverkehrs geprallt. Glücklicherweise wurde niemand schwerer verletzt und es liefen lediglich Betriebsstoffe aus. Vor Eintreffen der Feuerwehr Steinbach kam zufällig ein Fahrzeug der Feuerwehr Stierstadt an der Einsatzstelle vorbei und sicherte die 3 Fahrzeuge ab. Gemeinsam wurden anschließend die Betriebsstoffe aufgenommen und die Unfallstelle bis zum Eintreffen des Abschleppdienstes abgesichert. Nachdem die Fahrzeuge abgeschleppt waren, wurde die Straße endgültig gereinigt und wieder für den Verkehr freigegeben. Während der Einsatzdauer wurde der Verkehr von der Polizei geregelt. 12 Einsatzkräfte mit 2 Fahrzeugen waren unter Einsatzleiter Dirk Hagen ausgerückt.

Alarmierung: 15.43 Uhr Einsatzende: 16.50 Uhr

**17.04.2017** In einem Wohnhaus in der Steffiner Straße war aufgrund der Wetterlage Wasser in den Treppenaufgang des Kellers gelaufen. Nach Absprache mit dem Eigentümer wurde die Feuerwehr nicht aktiv und der Einsatz wurde abgebrochen.

Alarmierung: 10.11 Uhr Einsatzende: 10.26 Uhr

**21.04.2017** Auf dem Parkstreifen der Bahn Str. kam es diesen Freitagmorgen beim Einparken eines PKW zu einem Unfall. Der PKW fuhr dabei in den Lichtschacht eines örtlichen Geldinstitutes und durchstieß dabei ein Fenster. Der Fahrer des Fahrzeugs wurde dabei leicht verletzt. Die Feuerwehr hat zusammen mit dem Abschleppdienst das Fahrzeug aus dem Schacht gehoben und das Fenster abgesichert. Hierzu waren 3 Fahrzeuge ausgerückt.

Alarmierung: 10.31 Uhr Einsatzende: 13.15 Uhr

**22.04.2017** Glück im Unglück hatte an diesem Samstagmorgen ein PKW Fahrer, der die Bahnstr. Richtung Ortsseingang zwischen Industriestraße und Berliner Straße befuhr. Dort stürzte ein großer Nadelbaum um, traf das fahrende Fahrzeug mit voller Wucht und blieb anschließend auf der Fahrbahn liegen. Zur Einsatzstelle wurden die Feuerwehr Steinbach und der Rettungsdienst gerufen. Unter Einsatzleiter Claus Gundel rückten umgehend 3 Fahrzeuge mit 17 Einsatzkräften aus. Glücklicherweise wurde bei dem Einschlag niemand im Fahrzeug eingeklemmt. Die Feuerwehr sicherte die Einsatzstelle ab und zerkleinerte den umgestürzten Baum mit der Motorkettensäge. Währenddessen wurde vom Rettungsdienst ein Insasse vorsorglich in ein Krankenhaus gebracht. Im Anschluss wurde die Fahrbahn gereinigt und schnellstmöglich für den Verkehr wieder freigegeben.

Alarmierung: 15.47 Uhr Einsatzende: 16.36 Uhr

**28.04.2017** In der Nacht auf Freitag blieb in einem Gebäude in der Untergasse ein Fahrstuhl stecken und eine Person wurde darin eingeschlossen. Da der Aufzugsnotdienst aufgrund der Uhrzeit nicht in das Gebäude gelangte, wurde die Feuerwehr hinzugerufen. Der Zutritt konnte durch die Feuerwehr gewährleistet werden und durch das Rufen des Aufzugs konnte die Person aus selbigem befreit werden. Die Feuerwehr musste nicht weiter tätig werden.

Alarmierung: 02.59 Uhr Einsatzende: 03.20 Uhr

**30.04.2017** Kurz nach Mitternacht benötigte der Rettungsdienst Tragehilfe beim Transport eines Patienten. Der Patient konnte aus dem 3. Obergeschoss sicher zum Rettungswagen gebracht und der Einsatz erfolgreich beendet werden. Ausgerückt waren 3 Fahrzeuge mit 13 Aktiven.

Alarmierung: 00.01 Uhr Einsatzende: 00.35 Uhr

**30.04.2017** Zur Mittagszeit wurde die Steinbacher Wehr in den Wingersgrund alarmiert. Dort war Feuer auf einem Balkon gemeldet. Ein Trupp konnte mit dem Schnellangriff das Feuer schnell unter Kontrolle bringen. Die Einsatzstelle wurde dem Eigentümer übergeben. Im Einsatz waren 3 Fahrzeuge mit 20 Einsatzkräften.

Alarmierung: 12.01 Uhr Einsatzende: 12.40 Uhr

Mehr Infos zur Feuerwehr und zu den Einsätzen auch auf Facebook oder im Internet: [www.ffw-steinbach-ts.de](http://www.ffw-steinbach-ts.de)



## ER + SIE Steinbach

## Frühjahrsausflug von ER + Sie

Worauf die „Er + Sie“-ler hoffen, der Frühjahrsausflug war noch offen. Doch denken wir zunächst mal rückwärts. Am letzten Tag im Monat März, weil der Beschluss gefasst mit „Ja“, traf man sich im „Italia“. Dort ward der Stammtisch abgehalten, es trafen sich die „jungen Alten“. Man hat auch nicht zu Guter letzt, über den Ausflug mal geschwätzt. Von uns ist niemand dort geboren, trotzdem war Butzbach auserkoren und der Vorschlag nicht verkehrt, die Altstadt ist schon sehenswert. Frohgelaunt und ohne Stau, fuhr'n wir hin, per RMV. Am Ziel empfing uns sogleich auch, die Führerin, Frau Stubenrauch. Sie führte uns, ich wollte wetten, zu allererst zu den Toiletten. Doch keiner ging die Wette ein, nichts gewonnen, wie gemein! Es ist bei jeder Führung so, der erste Punkt ist meist ein Klo. Punkt zwei führt nicht gerade in Schnelle, uns um das Eck - in die Kapelle. Frau Stubenrauch hat sie geliebt und ist sehr froh, dass es sie gibt. Besonders stolz ist sie sogar, auf den dreiflügligen Altar. Wobei die Flügel rechts und links, erneuert wurden allerdings. Denn beide Teile waren „Out“, auf deutsch, sie wurden einst geklaut! Vielleicht sind sie, wie oft die Tücke, nach dem Krieg auch Beutestücke. Der Weg führt uns dann in die Stadt, die wirklich viel zu bieten hat. Ein Schloss, sehr schön, obwohl's veraltet, darin wird heute die Stadt verwaltet. Doch diente es mal in der Ferne, den Soldaten als Kaserne. So haben wir zudem gehört, im letzten Krieg wurd' viel zerstört. Nur durch Bomben, nicht Granaten, wahrscheinlich wegen der Soldaten. Weit bekannt ist auch der Knast von den „Bewohnern“ zwar gehasst. Beim Stadtrundgang, ich muss gestehen, haben wir ihn nicht gesehen. Was auch nicht schlimm war, denn indessen, verbrannte fast das Mittagessen. Drum sind wir dann alsbald getürmt und in das Lokal gestürmt. Nachdem der Magen nicht mehr knurrte, auch niemand von der Gruppe murrte, verbrachten wir in der Saison, den Rest der Zeit im Eissalon. Zum Abschluss danken sie und jener, von Herzen Dir Anita Wehner! Du hast, dass alles funktioniert, das Ganze toll organisiert!

## Geschwister-Scholl-Schule

## „Skipping-Hearts“ an der Geschwister-Scholl-Schule: Herz-Vorsorge, die Schulkindern Spaß macht!



Laufen, Springen, Ballspielen – was eigentlich dem natürlichen Bewegungsdrang von Kindern entspricht, gehört nicht mehr selbstverständlich zu deren Tagesablauf. So spielen viele Kinder am Computer oder schauen fern. Um Kinder wieder zu mehr Bewegung zu motivieren, hat die Deutsche Herzzstiftung das Präventionskonzept „Skipping Hearts“ initiiert. Denn wer bereits von Kind an einen gesunden Lebensstil (Bewegung, gesunde Ernährung) pflegt, verringert das Risiko im Alter am Herzen zu erkranken. Die Geschwister-Scholl-Schule in Steinbach/Ts. hat Ende März 2017 mit einem kostenfreien Basis-Kurs die sportliche Form des Seilspringens – das „Rope Skipping“ vermittelt bekommen. Dieser bestand aus einem angeleiteten Workshop und vermittelte zahlreiche Sprungvariationen, die allein, zu zweit oder in der Gruppe durchgeführt werden können. Die sportliche Form des Seilspringens eignet sich zur Schulung und Verbesserung motorischer Grundfähigkeiten wie Ausdauer und Koordination. Durch die Teamarbeit wird die Integration körperlich aber auch sozial schwächerer Kinder vorangetrieben. Die Erfolgserlebnisse beim Springen motivieren und erhöhen die Freude an der Bewegung. So auch an der Geschwister-Scholl-Schule: Mit großer Motivation studierten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4b ihre Sprungvariationen ein, die sie im Anschluss an den Workshop ihren Mitschülerinnen und Mitschülern in einer 10-minütigen Vorführung präsentierten. Schnell sprang die Begeisterung auf die Zuschauer über, die anschließend selbst ein paar Sprungübungen versuchten. Das Projekt erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit: Die Schülerinnen und Schüler springen mit Freude und Ehrgeiz, und dies nicht nur während des Sportunterrichts, sondern vermehrt zu beobachten in den Pausen oder auch Zuhause. Durch regelmäßiges Training ist „Rope Skipping“ fester Bestandteil des Sportunterrichts der Geschwister-Scholl-Schule geworden.

Geschrieben: S. Maric, Schulsportleiterin

## Kath. Pfarrei St. Ursula Oberursel / Steinbach

## Einladung zum Sponsorenlauf – St. Bonifatius 11. Juni 2017

Einladung zum Sponsorenlauf zugunsten der Gemeindec Caritas St. Bonifatius, für Sonntag, den 11. Juni 2017 lädt die katholische Gemeinde St. Bonifatius zu ihrem traditionellen Gemeindefest ein, das um 9.30 Uhr mit einem Familiengottesdienst beginnt und daran anschließend ein buntes Programm für Jung und Alt bietet. Das Fest findet alljährlich im und um das Gemeindezentrum herum statt. Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr organisiert der Förderverein St. Bonifatius e.V. auch dieses Mal einen Sponsorenlauf für einen guten Zweck. Wir laden alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen herzlich ein mitzumachen. Eine Laufrunde ist ca. 500m lang und führt vom Gemeindezentrum um die Kindergärten und das ev. Gemeindehaus herum wieder zurück zur kath. Kirche. Jede/Jeder kann mitmachen, unabhängig vom Alter oder der sportlichen Konstitution. Es kommt nicht auf Schnelligkeit an, sondern allein darauf, wie viele Runden man am Ende zurückgelegt hat. Man kann laufen, walken, Inliner fahren, spazieren gehen und dabei Spaß haben, mit anderen Mitstreitern ins Gespräch kommen und sich ganz nebenbei auch noch für das Gemeinwohl engagieren. Wichtig ist, dass sich jede Teilnehmerin/jeder Teilnehmer vor dem Lauf Unterstützer sucht, die jede gelaufene Runde mit einem selbstbestimmten Betrag honorieren. Weitere Informationen zum Lauf und die Sponsorenkarte gibt's auf der Homepage des Fördervereins unter [www.stbonifatius.org](http://www.stbonifatius.org) zum Selbstaussuchen. Im Gemeindebüro, Untergasse 27 und in der kath. Kindertagesstätte in der Obergasse liegen Sponsorenkarten zum Mitnehmen bereit. Eine Voranmeldung zum Lauf ist nicht erforderlich. Die Veranstalter hoffen auf eine große Zahl von Starterinnen und Startern zum Startschuss am Sonntag, den 11. Juni um 11.00 Uhr. Der Reinerlös des Laufes kommt in diesem Jahr der Gemeindec Caritas St. Bonifatius zu Gute. Die Gemeindec Caritas St. Boni-



## Geburtstag bei der CDU-Steinbach

## Norbert Schweizer (CDU) wurde 80 Jahre!



## Steinbacher Geschichten von Hans Pulver

## Bürgermeister – Rückschau auf 1950 und 1986

Nicht neu ist die Kund': Ein Bürgermeister ist an allem Schuld. So war's schon früher, es gilt noch heute, glaubt es mir ihr liebe Leut'. Ein Bürgermeister auf dem Land, er wird von Groß und Klein geacht'. Jedoch, der hat's oft gar schwer – und: auch damals war der Säckel leer. Auf dem Ort: Grundsteuer, Gewerbesteuer minimal, im Haushaltsplan angezeigt als „dünne Zahl“. Zu Steinbach: Das Holz von der Altkönigshöh, das war nix wert, was man damals aus der Zeitung hört. (Der Altkönigspfeil wurde zu einer gemeindlichen Draufgabe, Verkauf desselben 1978 an das Land Hessen; die Altkönigshalle erinnert daran.) Also, die Einnahmen, früher be...e, echte Einnahmen tat man vermisse'. Doch: Ob Kasse voll, ob Kasse leer, ein Bürgermeister hat's immer schwer. Deshalb: Ein bisschen Hilfe, so oder so, macht jeden Bürgermeister froh. Rückblick: Das Zahlengebäude 1986: „Straßen wurden gebaut und Freizeitanlagen zur Verfügung gestellt wie in keiner anderen Kommune in unserer Nachbarschaft. Für diese Leistungen im Infrastrukturbereich wurden 67 Mio. DM ausgegeben. Das sind für Wasser und Abwasser 19,5 Mio. DM, für Straßenbau, Wegebau, Radwege, Parkplätze, Park & Ride-Platz 18,5 Mio. DM, Freizeit und Kulturbereich 12 Mio. DM, soziale Einrichtungen 11,5 Mio. DM, öffentliche Sicherheit und Ordnung 5,1 Mio. DM und Investitionszuschüsse 662.000 DM. Die Finanzierung erfolgte mit Zuschüssen Dritter 7,5 Mio. DM, Verkaufserlöse 1,5 Mio. DM, Einnahmen an Steuern und Beiträgen 34,7 Mio. DM und langfristige Verbindlichkeiten (Kredite) 23,6 Mio. DM“. Die SPD hatte bei den Wahlen zum Stadtparlament am 10. März 1985 mit 56,7 % der gültigen Stimmen und 18 Sitzen in der Stadtverordnetenversammlung die absolute Mehrheit. Die Einwohnerzahl im Dezember 1985: 10.440. Und ganz zurückschauend (1950): „Das Geld in der Kasse ist knapp. (...) Das ständige Loch in der Kasse erlaubt(e) dem Bürgermeister Braunroth mit seiner Gemeindevertretung keine großen Sprünge.“ Eine Wasserleitung musste her! Und die kostete ... Quelle: „1200 Jahre Steinbach“ von Dr. Fritz Krause / Bürgermeister Walter Herbst zu seiner Rede zum Haushaltsplan 1986.

Hans Pulver



mittelfristig zu unterstützen und ihnen Wege aus prekären Situationen aufzuzeigen. Als Ansprechpartner ist Pastoralreferent Christof Reusch unter 06171/9798035 oder [reusch@kath-oberursel.de](mailto:reusch@kath-oberursel.de) zu erreichen. Für den Förderverein St. Bonifatius e.V.: **Maria Busold, Susann v. Winning**

Langjähriger Kommunalpolitiker Norbert Schweizer (CDU) wird 80! Am Sonntag, den 7. Mai, konnte die CDU Steinbach sich über drei bedeutende Ereignisse freuen: Emmanuel Macron gewann die Wahl in Frankreich, die CDU wurde stärkste Kraft bei der Landtagswahl in Schleswig-Holstein und Norbert Schweizer feierte seinen 80. Geburtstag. Der Steinbacher CDU-Chef Jonny Kumar gratulierte dem Geburtstagskind im Rahmen eines freundlichen und persönlichen Empfangs durch das Ehepaar Schweizer. Anlässlich seines Geburtstags erklärte Kumar: „Norbert Schweizer ist eine herausragende Persönlichkeit unserer Stadt. Als langjähriger Stadtrat und Stadtverordneter hat er sich besondere Verdienste um unsere Stadt erworben. Wir freuen uns, einen so geschätzten Politiker in unseren Reihen zu haben!“ Norbert Schweizer gehörte der Stadtverordnetenversammlung von 1977 bis 2011 als Stadtrat an. „Das macht Herrn Schweizer zu einem kenntnisreichen und sehr erfahrenen Mitbürger, von dessen politischen Expertise wir heute noch sehr profitieren!“, konstatierte Kumar. Übrigens gehört Norbert Schweizer der CDU, in die er im Jahr 1974 eintritt, nunmehr schon seit 43 Jahren an.

Text: CDU Steinbach

## Caritasverband für den Bezirk Hochtaunus

## Neuer Geschäftsführer für den Caritas-Bezirk Hochtaunus Ludger Engelhardt-Zühlsdorff

Ab dem 01. Mai 2017 übernimmt Herr Ludger Engelhardt-Zühlsdorff die Geschäftsführung des Caritasverbandes Hochtaunus. Herr Engelhardt-Zühlsdorff, Jahrgang 1960, ist verheiratet und hat zwei erwachsene Töchter. Nach dem Abitur in Bergkamen/Westfalen schloss er sein Studium als Diplom-Sozialpädagoge an der Fachhochschule Dortmund ab. Danach erlangte er die staatliche Anerkennung und arbeitete ab 1989 im Caritasverband Frankfurt. Dort leitete er zunächst 4 Jahre eine Spiel- und Lernstube, bevor er 1993 die Stadtteilentwicklung und Gemeinwesenarbeit in Frankfurt-Unterliederbach aufbaute. 1996 wurde er Leiter des Referates „Soziale Brennpunkte“. In dieser Funktion war er für die Jugendhäuser, die Spiel- und Lernstuben und die Gemeinwesenarbeit im Caritasverband Frankfurt zuständig. Während seiner 9jährigen Tätigkeit im Caritasverband Frankfurt bildete er sich zum Organisations- und Unternehmensentwickler weiter und brachte seine Fähigkeiten danach mehrere Jahre als selbständiger Organisationsberater, Trainer und Moderator in der Jugendhilfe ein. Im Juli 2006 trat Herr Engelhardt-Zühlsdorff in den Caritasverband Hochtaunus ein und übernahm die Leitung des Hauses Mühlberg, eine Einrichtung der Wohnungslosenhilfe. 2008 wechselte er auf die neu geschaffene Stabsstelle Projekt- und Verbandsentwicklung, initiierte und begleitete in dieser Funktion die Leitbildentwicklung des Verbandes und war an der konzeptionellen und strategischen Ausrichtung des Verbandes beteiligt. Ab 2009 leitete er die neu gegründete Abteilung Kinder, Familien und soziale Hilfen und baute sie kontinuierlich aus. Seit mehreren Jahren vertritt Herr Engelhardt-Zühlsdorff in dieser Funktion auch die Geschäftsführerin. Ludger Engelhardt-Zühlsdorff, Caritasverband für den Bezirk Hochtaunus e.V., Dorotheenstr. 9-11, 61348 Bad Homburg, Tel.: 06172 59760-130, Fax: 06172 59760-119, E-Mail: [engelhardt@caritas-hochtaunus.de](mailto:engelhardt@caritas-hochtaunus.de).

## Musikschule Oberursel e.V.

## „Schlüssel“- Übergabe in der Musikschule

## Dr. Christoph Müllerleile ist der neue 1. Vorsitzende

des Trägervereins der Musikschule Oberursel. Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung des Trägervereins am 24. April 2017 wurde der ehemalige Stadtverordnetenvorsteher Oberursels einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt. Er löst damit den bisherigen ersten Vorsitzenden Bernhard Kempermann ab, der sieben Jahre lang dieses Amt inne hatte und in dieser Zeit die Entwicklung der Musikschule maßgeblich vorangebracht hat. Rechtsanwalt und Notar a. D. Kempermann scheidet aus familiären Gründen aus dem Vorstand aus, da er und seine Frau ihren Lebensmittelpunkt nach Berlin verlagern.

„Mit Herrn Müllerleile gewinnen wir eine Oberurseler Persönlichkeit für unsere Arbeit, die in all ihrem Denken und Tun bestens in Politik und Kultur vernezt ist“, freut sich Holger Pusinelli, der geschäftsführende Schulleiter der Musikschule, über den neuen ehrenamtlichen Vorsitzenden. Dr. Christoph Müllerleile ist Journalist und Kommunalpolitiker, ehemaliger Stadtverordnetenvorsteher in Oberursel und mit der Führung von Vereinen bestens vertraut: Er ist Initiator des Deutschen Fundraising Verbandes und des Deutschen Spendenrats sowie ehemaliger Vorsitzender des Instituts für europäische Partnerschaften und internationale Zusammenarbeit. „Ich habe die Entwicklung der Musikschule von Gründung an verfolgt und bewundert. Dank tatkräftiger Geschäftsführer und hervorragender Pädagoginnen und Pädagogen hat sie sich zur größten Bildungseinrichtung ihrer Art im Kreisgebiet entwickelt. Das soll so bleiben“, erläutert Müllerleile sein neues Engagement für die Musikschule. Die weiteren Vorstandsmitglieder standen nicht zur Wahl an. Es sind weiterhin Peter Atrott, 2. Vorsitzender, sowie die Beisitzer Chiara Gentilini, Gunilla Pfeiffer, Robert Hurst, Holger Pusinelli und Christian Sobotta. Der Vorstand überwacht die Umsetzung der Beschlüsse der jährlichen Mitgliederversammlung, beschließt über die Geschäfts- und Personalpolitik, legt besonderen Wert auf Vielfalt und Qualität des Unterrichtsangebots und sorgt für geordnete wirtschaftliche Verhältnisse der Musikschule.

Stellvert. Schulleiterin Heike Römning



# STADT STEINBACH (TAUNUS)

## 2. Frauenfest in Steinbach

### Planungstreffen zum 2. Frauenfest in Steinbach

Auch in diesem Jahr möchten wir ein schönes Fest von Frauen für Frauen feiern und dabei an den gelungenen Auftakt im vergangenen Jahr anknüpfen. Das Frauenfest findet am Sonntag, 24. Sep. 2017 von 14 bis 17 Uhr unter dem Motto „Frauen und Schönheit“ statt. Unser Fest soll so bunt werden wie die Frauen in unserem Quartier. Wir möchten Sie herzlich einladen, sich an der Planung und Durchführung des Festes zu beteiligen und ihre Ideen rund um das Thema Frauen und Schönheit einzubringen: Eine Idee könnte sein, traditionelle Kleidung unterschiedlichster Regionen und Länder zu präsentieren oder auch Kosmetik selbst herzustellen. Haben Sie weitere Ideen für Programmbeiträge, Workshops oder möchten Sie selbst etwas präsentieren? Dann kommen Sie vorbei! Das erste Planungstreffen findet am Montag, 29. Mai 2017 um 20:00 Uhr im Stadtbüro „Soziale Stadt“, Wiesenstraße 6, statt. Wir hoffen auf viele spannende Ideen und freuen uns, Sie beim Planungstreffen in gemütlicher Frauenrunde begrüßen zu dürfen! Ihre Ansprechpartnerinnen: Frau Patrizia De Marco, time4us Frauentreff, E-Mail: patrizia.demarco@icloud.com; Frau Gloria Duvnjak, Gemeinwesenarbeit, E-Mail: duvnjak@caritas-hochtaunus.de Weitere Informationen erhalten Sie auch im Stadtbüro „Soziale Stadt“, Wiesenstraße 6, 61449 Steinbach (Taunus), Telefon (0 61 71) 207 8442.

### Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf unsere Zusammenarbeit!

### Steinbacher Senioren zu Besuch in Seligenstadt

Am 10. Mai 2017 ging es für 52 Seniorinnen und Senioren mit der ersten Seniorenfahrt in diesem Jahr nach Seligenstadt.

Seligenstadt ist eine moderne Stadt mit einer weitreichenden Geschichte. Sie wurde im Jahre 815 zum ersten Mal urkundlich erwähnt, was Einhard, dem Ratgeber Karls des Großen, zu verdanken ist. Kleine Gassen, malerische Winkel, farbenprächtige Fachwerkhäuser und eindrucksvolle Sehenswürdigkeiten aus verschiedenen Epochen, wie die bekannte Einhardbasilika und die Benediktinerabtei, dokumentieren die über 1900-jährige Stadtgeschichte. In Seligenstadt angekommen, erwartete die Seniorengruppe zuerst eine interessante Führung durch die Altstadt Seligenstadts. Bei dieser Führung wurde das mittelalterliche Seligenstadt mit seinen stattlichen Fachwerkhäusern, malerischen Gassen und Plätzen, näher erkundet. Auch ein Besuch der Gärten der ehemaligen Benediktinerabtei und der größten karolingischen Basilika nördlich der Alpen, beeindruckte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Nach einem gemeinsamen Mittagessen hatten die Besucherinnen und Besucher noch Zeit zur freien Verfügung, um Seligenstadt mit seinen vielen Angeboten auf eigene Faust zu entdecken. Nach einem gelungenen Tag, bei traumhaftem Sonnenschein, trat am Abend gegen 17:00 Uhr die ganze Gruppe die Heimfahrt nach Steinbach an. Bürgermeister Dr. Stefan Naas freute sich über die Begeisterung bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern: „Die nächste Seniorenfahrt findet am 15. Juni statt, die schon so gut wie ausgebucht ist. Dann geht es zum Hessentag nach Rüsselsheim.“ Aber für alle, die an der Fahrt nach Rüsselsheim nicht teilnehmen können, hat Naas noch eine gute Nachricht: „Es wird auf jeden Fall noch zwei weitere Seniorenfahrten in diesem Jahr geben.“

### Stadtbüro „Soziale Stadt“

### Berufsorientierungskurs - Bewerbungstraining für Jugendliche

Du stehst kurz vor einem Praktikum oder deinem Schulabschluss? Du brauchst Unterstützung bei deiner Bewerbung? Du bist dir nicht sicher, welcher Beruf für dich „der richtige“ sein könnte? ... dann komm zu uns ins Stadtbüro! Gemeinsam mit der Jugendberufsagentur des Hochtaunuskreises, beantworten wir dir alle Fragen zu deinem Start ins Berufsleben. Wann: am Freitag, 19. Mai 2017, 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr und am Samstag, 20. Mai 2017, 11:00 bis 16:30 Uhr (Teilnahme ist kostenfrei). Für wen: Jugendliche (14- 24 Jahren), die vor der Berufswahl stehen und sich orientieren wollen. Wo: Im Stadtbüro „Soziale Stadt“, Wiesenstraße 6, Steinbach (Ts). Infos und Anmeldung (bis 12. Mai 2017) telefon. oder per E-Mail an: Gloria Duvnjak, Stadtbüro „Soziale Stadt“, Telefon: (0 61 71) 207 8442 oder E-Mail: duvnjak@caritas-hochtaunus.de

Ihre Ansprechpartnerin: GWA Gloria Duvnjak, Telefon (0 61 71) 207 8442, duvnjak@caritas-hochtaunus.de

### „die brücke“ Steinbach

### Jahresfahrt „der brücke“ nach Büdingen

Der Vorstand lädt alle Mitglieder und Freunde der „brücke“ zur Teilnahme an der diesjährigen Jahresfahrt ein. Sie wird am Sonntag, 11. Juni, nach Büdingen führen. Treffpunkt zur Busabfahrt wird um 9.00 Uhr am Hessening vor der Geschwister-Scholl-Schule sein. Um 11 Uhr erwartet uns eine ca. anderthalbstündige Stadtführung durch die Büdinger Altstadt. Gegen 13.00 Uhr werden wir im Gasthaus Bleffe gemeinsam ein Mittagessen einnehmen. Danach ist Zeit für eigene Erkundungen, bevor wir uns gegen 16.00 Uhr auf den Heimweg machen werden. Wenn Sie an der Fahrt teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bei einem Vorstandsmitglied oder im brücke-Büro (Briefkasten) an. Nachfragen an Thomas Winter (06171/883799). Der Vorstand

### WICHTIGE TELEFON-NUMMERN

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

**Dr. Abdelsalam Mousa · Berliner Str 7 · Tel.: 98 16 20**  
Fax: 98 16 21 · Email: abdel.salam.mousa@t-online.de  
Sprechzeiten: Mo bis Freitag von 8 - 12 Uhr  
sowie Mo., Di. und Do. von 16 - 18 Uhr,  
Mi. und Fr.-Nachmittag keine Sprechstunde!

**Dr. Jörg Odewald · Elisabethweg 1 (neben EDEKA) · Tel.: 7 24 77**  
www.Dr-Odewald.de · Email: rezepte@dr-odewald.de  
Terminvereinbarung: 06171-72477 oder 0151 51185722 - Fax: 79590  
Sprechzeiten: Mo 8 - 12 + 15 -18, Di 8 - 12 + 16 -19\*, Mi 8 - 13  
Do \*7 - 11 + 15 - 18, Fr 8 - 13  
Di \*18 - 19 und Do 7 - 8 nur für Berufstätige  
Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 88 58 90

**Dr. med. G. Lichtenstein - Kinder- und Jugendarzt  
in den Praxisräumen von Dr. J. Odewald  
Steinbach/Ts. - Elisabethweg 1 (neben EDEKA)**  
Sprechzeiten: Mittwoch von 15-18 Uhr und Freitag von 14-17 Uhr  
Terminvereinbarung: Tel.: 06171 / 888 3 000

**Gemeinschaftspraxis  
Dr. Tim Orth-Tannenberg · Dr. Ursula Orth-Tannenberg  
Taanusstrasse 1 · Tel.: 7 21 44**  
Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de  
Sprechzeiten: Mo 7:30 - 11:30 + 13:30 - 17  
Di 7:30 - 11:30 + 13:30 - 17, Mi 7:30 - 12  
Do 7:30 - 11:30 + 13:30 - 17, Fr 7:30 - 12 u. nach Vereinbarung  
Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 20 85 36  
Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

**Gemeinschaftspraxis  
Dr. med. K. König, Dr. med. M. Kidess-Michel**  
Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts.  
Telefon: 06171-7747 und 06171-74191 - Fax: 06171-86575  
Sprechzeiten: Mo.-Fr. 8-12 Uhr Vormittag - Mo-Do 14-18 Uhr Nachmittag

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst  
Hochtaunus-Kliniken,  
61352 Bad Homburg, Zeppelinstraße 20  
Tel.: 06172-19292 oder bundesweit 116 117  
Dienstbereit für Notfälle außerhalb der Praxiszeiten  
Rettungsdienst, Notarzt (bei Lebensgefahr): 112**

### Der Pijnackerplatz heißt nun Freier Platz



Von links: Bürgermeister Dr. Stefan Naas, Erster Stadtrat Lars Knobloch, Stadträtin Brigitte Sachs, Stadtrat Norbert Möller und Stadtverordnete Ingeborg Naas. Foto: Steffen Bonk

Seit Donnerstag, dem 4. Mai 2017, ist es amtlich. Steinbachs historische Ortsmitte trägt nun wieder den Namen, den der Platz über viele Jahrzehnte trug und vielen älteren Steinbacherinnen und Steinbachern noch bekannt ist: Freier Platz. Mit der Umwidmung, die Bürgermeister Dr. Stefan Naas gemeinsam mit weiteren Magistratsmitgliedern vornahm, wurde ein Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 12. Dezember 2016 umgesetzt. Wie der Rathauschef erläutert, ist der Name „Freier Platz“ in den Archiven der Stadt erstmals 1906 dokumentiert und bedeutet „frei von Bebauung“. Diesen Namen trug der Platz, mit Ausnahme der Kriegsjahre, bis in die 70er Jahre. In Anbetracht der Partnerschaft mit der niederländischen Stadt Pijnacker erfolgte die Umbenennung. Bürgermeister Naas weiß, dass sich mit der Rückkehr zum alten Namen ein Wunsch vieler heimaterverbundener Steinbacher erfüllt. Um aber auch der aufgelösten Städtepartnerschaft und den zahlreichen schönen Erinnerungen daran Rechnung zu tragen, sagt der Rathauschef zu, dass an die Beziehung mit Pijnacker in einem Schaukasten am Platz erinnert werden soll.

### Verein für Geschichte und Heimatkunde Steinbach

### Lichtbildervortrag: „GRABUNG in STEINBACH 2016“

Liebe Mitglieder und Freunde, zu unserem nächsten Lichtbildervortrag laden wir Sie herzlich ein: GRABUNG in STEINBACH 2016 mit Frau Dr. Franka Schweltnus, Marburg am Montag, dem 22. Mai 2017, um 19 Uhr in der Mensa der Geschwister-Scholl-Schule, Hessenring 35, Steinbach (Taunus) Viele von uns werden im letzten Sommer die öffentlichen Grabungsarbeiten an der Sodener Straße verfolgt haben. Wir freuen uns, dass wir die Grabungsleiterin Frau Dr. Franka Schweltnus für einen Vortrag bei uns gewinnen konnten. Die Referentin wird am Beispiel der verschiedenen Grabungsfunde eine Aufsiedlung der Region in der mittleren Jungsteinzeit (5. Jahrtausend v. Chr.) belegen; ebenso eine Siedlung in der mittleren Bronzezeit (2. Jahrtausend v. Chr.), die bis in die späte Bronzezeit (Urnenfelderzeit = 1200-800 v. Chr.) hinein bestand; schließlich aus der römischen Zeit des 3. Jahrhunderts ein Grabfeld, in dem die Bewohner der 350 m entfernten „villa rustica“ bestattet wurden. Es wird ein hochinteressanter Abend werden mit Steinbachs eigener Geschichte, und wir freuen, Sie als Besucher zu begrüßen. Mit freundlichen Grüßen für den Vorstand Ilse Tesch

### Stadtbücherei Steinbach

### Namibia zu Gast in der Stadtbücherei Steinbach



Die dreizehnjährige Aileen Louw wünscht sich nichts mehr, als irgendwann nach der Schule einen Beruf zu ergreifen, in dem Sie mit Büchern arbeiten kann. Aileen ist in Namibia geboren, aufgewachsen und besucht dort eine Privatschule. Einmal im Jahr kommt Sie für drei Wochen nach Steinbach (Taunus) um ihre Großmutter zu besuchen. Bei ihrem diesjährigen Besuch hat die Stadtbücherei Steinbach (Taunus) der Schülerin einen großen Wunsch erfüllt und ihr ein kleines Praktikum angeboten, um in den Beruf der Bibliothekarin herein zu schnuppern. Dabei hat sie bei der Vorlesestunde geholfen und an zwei Ausleihtagen Bücher zurück sortiert und den ganzen Ablauf genau erklärt bekommen. Die Mitarbeiterinnen und Leserinnen der Stadtbücherei haben an diesen Tagen auch spannendes aus Namibia und dem Leben dort von der Schülerin erfahren. Die dreizehnjährige Aileen Louw aus Namibia in der Stadtbücherei Steinbach.

Foto: Stadtbücherei Steinbach (Taunus)

### Brückentage 2017 bei der Stadtverwaltung

**Öffnungszeiten der Stadtverwaltung rund um die Brückentage 2017**  
Die Steinbacher Stadtverwaltung und ihre Ämter bleiben an den Brückentagen nach Christi Himmelfahrt (25.5.) am Freitag, 26. Mai 2017 und nach Fronleichnam (15.6.) am Freitag, 16. Juni 2017, geschlossen. Ebenfalls bleibt die Verwaltung in diesem Jahr an den Brückentagen zum Tag der Deutschen Einheit (3.10.) am Montag, 2. Oktober 2017 und zum Reformationstag (31.10.) am Montag, 30. Oktober 2017, geschlossen. Die Öffnungszeiten des Containerplatzes an der Waldstraße bleiben hiervon unberührt. Dieser hat am Samstag, 27. Mai, Samstag, 17. Juni, Samstag, 30. September und Samstag, 28. Oktober 2017, zu den gewohnten Öffnungszeiten von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet. Die städtischen Kindertagesstätten haben an den Brückentagen im Wechsel der Betreuung geöffnet: Die Kindertagesstätte „Wiesenstrolche“ und der „Igelbau“ bleiben am Freitag, 16. Juni 2017 sowie am Montag, 30. Oktober 2107, geschlossen. Die Kindertagesstätte „Am Weiher“ und die Kinderkrippe „Kükennes“ bleiben am Freitag, 26. Mai 2017 und Montag, 2. Oktober 2017, geschlossen. Die Stadtverwaltung Steinbach (Taunus) bittet Sie, diese Zeiten bei ihren Planungen von Behördengängen und für die Kinderbetreuung zu berücksichtigen.

**Marschner**  
ROLLÄDEN · MARKISEN · TORE  
Telefon 0 61 71 - 7 62 15  
www.marschner-rolladenbau.de  
KLAIBER MARKISEN

### Steinbacher Stadtfest, wir sind dabei!

**AC ImmoManagement**  
Ihre Haus- und Gebäudeverwaltung für Vordertaunus und Frankfurt  
Max-Planck-Straße 17 · 65760 Eschborn  
Telefon 06196 7793741 · Fax 06196 7611998  
www.ac-immomanagement.de  
service@ac-immomanagement.de

Wir haben eröffnet!  
**mediation**  
Silke Klempert  
kontakt@klempert-mediation.de  
**Coaching**  
Martina Kroneisen  
info@kroneisen-coaching.de  
Industriestraße 6 in 61449 Steinbach

**Autoprofis**  
www.rw-autoprofis.de  
Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art!  
Karosseriebau + Lackierarbeiten vom Karosseriebaufachbetrieb  
**WOLF UND WOYTSCHÄTZKY GMBH**  
Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber  
Industriestraße 6 · 61449 Steinbach (Taunus)  
Tel. + Fax: 06171-79836 · Mobil: 0163-8244400

**Karlheinz Günther**  
Kfz-Reparaturen · Kfz-Elektrik  
Inh. MICHAEL KLEINE  
Industriestraße 6 · 61449 Steinbach/Ts.  
Telefon (0 61 71) 7 84 33 · Fax (0 61 71) 7 40 49  
E-Mail: GuentherTuning@t-online.de

### Gesangverein Frohsinn Steinbach

### 50 Jahre Singen im Chor - Elli Stasch



Im April wurde Elli Stasch, Sängerin im Alt des Gesangvereins Frohsinn, für 50 Jahre Singen im Chor im Rahmen der Ehrungsveranstaltung des Sängerbundes Hochtaunuskreis in der Oberlenbachhalle geehrt. Umrahmt von musikalischen Beiträgen der besten Chöre im Kreis wurde ihr die Ehrennadel in Gold sowie eine Urkunde überreicht. In 50 Jahren hat Elli Stasch nur selten in der Probe im Gesangverein Frohsinn gefehlt. Elli sang schon mit 10 Jahren im Kinderchor, damals im Fränkischen in ihrer Heimat. 1974 zog sie dann nach Steinbach und kam 1977 zum Gesangverein Frohsinn. Zusätzlich singt sie – ebenfalls seit 1977 – im Kirchenchor der St. Bonifatius Gemeinde. Elli Stasch ging mit dem Chor durch die Jahrzehnte und unzählige Anekdoten haben sie begleitet. Stets pünktlich und zuverlässig nahm sie an jedem Konzert und an den Wertungssingen und Wettbewerben teil. Zur Abfahrt zu einem dieser für den Chor bedeutenden Auftritte schaffte sie es dann aber leider wegen schlechter Witterungsbedingungen nicht rechtzeitig. Aber Elli wusste, dass im Alt wieder mal einige fehlten und so setzte sie alle Hebel in Bewegung und motivierte schnell einen Nachbarn, der sie in den Taunus fuhr, so dass sie rechtzeitig ihren Platz im Alt einnahm. Die Sängerinnen und Sänger des Frohsinns gratulieren herzlich und wünschen sich noch viele gemeinsame Auftritte mit Elli Stasch. Sonja Marusczyk





### Kath. Pfarrei St. Ursula Oberursel / Steinbach

#### Katholische St. Bonifatiusgemeinde Untergasse 27 – 61449 Steinbach

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Dienstag, 16.00-18.00 Uhr; Mittwoch, 09.00-11.00 Uhr  
Tel.: 06171/9798021 reusch@kath-oberursel.de  
st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de  
www.kath-oberursel.de

#### Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung

##### GOTTESDIENSTE:

Sonntag 21.05. 9:30 Uhr Eucharistiefeier  
Mittwoch 24.05. 19:00 Uhr Eucharistiefeier Vorabendmesse  
zu Christi Himmelfahrt  
Himmelfahrt 25.05. 11:00 Uhr Familiengottesdienst  
im Alfred Delp Haus, Oberursel  
Sonntag 28.05. 9:30 Uhr Eucharistiefeier Diamantene Hochzeit Schmidt  
Mittwoch 31.05. 8:30 Uhr Eucharistiefeier  
Samstag, 03.06. 15:30 Uhr Tiersegnungsgottesdienst  
Pfingstsonntag 04.06. 9:30 Uhr Eucharistiefeier  
Pfingstmontag 05.06. 10:00 Uhr Festgottesdienst für die Pfarrei St. Ursula,  
in Liebfrauen, Oberursel „Unsere Vision“

##### VERANSTALTUNGEN:

Donnerstag 18.05. 19:00 Uhr Club 98  
Mittwoch 24.05. 15:00 Uhr Treffen des Frauenkreises St. Bonifatius  
17:00 Uhr AK Flüchtlinge in Steinbach (FIS.)  
(ev. Gemeindehaus)

Dienstag 30.05. 20:00 Uhr AK Ökumene Steinbach  
(ev. Gemeindehaus)

Donnerstag 01.06. 16:30 Uhr Senioren 97

Katholische Pfarrei St. Ursula | Gemeindebüro St. Bonifatius, Untergasse 27,  
61449 Steinbach / Taunus, Tel.: (06171) 9798021 | eMail: st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de; Öffnungszeiten: Di. 16-18 Uhr, Mi. 09-11 Uhr

#### Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung HINWEISE

- Der Straßenkreuzer kreuzt am 03.06. auf dem Wochenmarkt auf dem St. Avertinplatz in Steinbach auf. Von 10:00 bis 12:30 Uhr sind wir mit bestem Kaffee und viel Lust auf Kommunikation vor Ort.
- Am Sonntag, 11.6. ist das traditionelle Gemeindefest rund um unser Gemeindezentrum St. Bonifatius. Familienfestgottesdienst um 9.30 Uhr mit Einführung der neuen Messdiener und Ehrung/Verabschiedung aus dem Messdienerkreis. Danach ist viel Spiel und Spaß für Groß und Klein angesagt. Es ist Zeit für Gespräch und Begegnung, und für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt!
- Mit einem Sponsorenlauf ab 11.00 Uhr rund um die Kirche unterstützen alle Läuferinnen und Läufer die Gemeindecaritas St. Bonifatius. Mitmachen lohnt sich! Anmeldeformulare und Informationsmaterial gibt es im Gemeindebüro, Untergasse 27 und nach den Gottesdiensten.
- Jede/r ist herzlich eingeladen, sich zu beteiligen. Herzliche Einladung zum Mitfeiern und Mitmachen!
- Besuchen Sie wieder unseren ökumenischen Stand auf dem Steinbacher Stadtfest am 17./18. Juni 2017.

### TaunaBad Oberursel

#### Freibad-Saison startet am 20. Mai 2017

Am Samstag, 20. Mai, startet die diesjährige Freibad-Saison im TaunaBad Oberursel. Dann können das Freibad und die Schwimmhalle wieder kombiniert genutzt werden. Badegäste haben also die Möglichkeit, die ersten Sonnenstrahlen draußen zu nutzen und je nach Vorliebe und Wetterlage im Freibad- oder im Hallenbadbecken zu schwimmen und anschließend im Warmen zu duschen. Die Auswinterung des Freibades ist abgeschlossen. Neben den dabei regelmäßig anfallenden Reinigungs-, Pflaster- und Gartenarbeiten wurden die Becken im Frühjahr komplett neu gestrichen, was zuletzt vor drei Jahren erfolgte. Erstmals wurden am Beckenboden in der Sprunggrube und im Nichtschwimmerbecken sowie an einer Beckenwand im Sportbecken die Logos der Stadtwerke Oberursel und des TaunaBades angebracht.

Beim Sprung vom 3 Meter Brett kann man nun direkt die Welle des TaunaBad-Logos anpeilen. Im Rahmen der Arbeiten wurden außerdem undichte Rohrstücke ersetzt, eine Pumpe getauscht und das im Vorjahr noch fehlende Stück Zaun am Sandweg gesetzt. Ab 10. Mai kann die Freibad-Saisonkarte im Foyer des TaunaBades erworben werden, deren Gültigkeit mit dem Beginn der Freibad-Saison startet. Die Betriebsleitung des TaunaBades weist jedoch darauf hin, dass die Schwimmhalle wegen anstehender Revisions- und Reparaturarbeiten während der Freibad-Saison für einige Zeit geschlossen sein wird. Der genaue Zeitraum steht noch nicht fest, wird aber rechtzeitig bekanntgegeben.



### Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

#### Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29

Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtkke Telefon: 7 82 46  
Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Telefon: 069 / 47 88 45 28  
Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel.: 7 48 76, Fax: 7 30 73  
Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr, Donnerst. 8-12 Uhr  
Freitag 10-12 Uhr,

Kindertagesstätte „Regenbogen“ Leiter Daniel Kiesel: Telefon: 7 14 31

##### GOTTESDIENSTE

Sonntag 21.05. 10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden mit Taufen (Konfirmanden, Pfarrer Böck und Pfarrer Lüdtkke)  
Kollekte: Für einen besonderen Zweck  
Donnerstag 25.05. 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Herbert Lüdtkke)  
Kollekte: Für die Ev. Weltmission (EMS und VEM)  
Sonntag 28.05. 11.00 Uhr Familienkirche im Ev. Gemeindehaus „Nicht schummeln?“ (Pfarrer Herbert Lüdtkke und das FaKir-Team)  
Kollekte: Für den Deutschen Ev. Kirchentag (DEKT)  
Samstag 03.06. 17.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation in der St. Georgskirche (Pfarrer Böck und Pfarrer Lüdtkke)  
Kollekte: Für die eigene Gemeinde  
Sonntag 04.06. 10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Böck und Herbert Lüdtkke)  
Kollekte: Für die eigene Gemeinde  
Pfingstsonntag  
Montag 05.06. 10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Böck und Pfarrer Lüdtkke)  
Kollekte: Für die eigene Gemeinde  
Pfingstmontag

##### Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus, Untergasse 29

Donnerstag 18.05. 18.00 Uhr orientalische Tänze für Kinder und Frauen  
19.30 Uhr Iran „Von der Vergangenheit in die Moderne“ Irene Lindenstruth und Lothar Schaffroth berichten von ihrer Rundreise durch  
Dienstag 23.05. 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht  
18.15 Uhr Kinderprojektchor  
20.00 Uhr Kirchenchor  
Mittwoch 24.05. 16.00 Uhr Spielkreis  
17.00 Uhr Arbeitskreis FIS  
Freitag 25.05. 18.30 Uhr Folklore  
Dienstag 30.05. 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht  
18.15 Uhr Kinderprojektchor  
20.00 Uhr Kirchenchor  
20.00 Uhr Arbeitskreis Ökumene  
Mittwoch 31.05. 15.00 Uhr Besuchsdienst für Seniorengenerationstage  
16.00 Uhr Spielkreis  
19.00 Uhr Projektprobe „Missa for you(th)“  
Georgsgemeinde im Internet: [www.st-georgsgemeinde.de/](http://www.st-georgsgemeinde.de/)

### Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

#### Anmeldung für die Konfirmation im Frühjahr 2018

LIEBE JUGENDLICHE, die Anmeldung für die Konfirmation 2018 findet in diesem Jahr am Dienstag, dem 13. Juni 2017 statt.

Persönlich anmelden können sich alle Jugendliche, welche jetzt noch die 7. Klasse (ab Mitte August die 8. Klasse) besuchen.

Termin: 13.06.2017 Zeit: 16.00 – 17.00 Uhr Ort: Gemeindehaus der Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach Untergasse 29, 61449 Steinbach/Ts. NICHT VERGESSEN: Geburtsurkunde und wenn vorhanden Taufbescheinigung. Wir freuen uns auf eure Anmeldung.

Eure Pfarrer Herbert Lüdtkke und Werner Böck

### Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

#### Chilenisches Konzert in Steinbach/Ts.

Das chilenische Ensemble „Martín Lota“ gastiert am Montag, 29. Mai 2017, um 19.30 Uhr in der St. Georgskirche Steinbach. Zum 500-jährigen Reformationsjubiläum befindet sich die dreiköpfige Musikgruppe aus Südamerika auf einer Europatournee, die sie nach Hamburg, Berlin, Heidelberg, Lausanne und eben auch nach Steinbach führt. Aufgeführt wird die „Misa a la Chilena“ von Vicente Bianchi, welche die Tradition der traditionellen Messgesänge aufnimmt und mit chilenischen Rhythmen und Melodien verbindet. Das Ensemble besteht aus Ilse Simpfendörfer (Sopran), Italo Rizzo (Tenor) und Patricia Rodriguez (Klavier und Orgel). Daniel Lenski, Pfarrer im Ehrenamt in der St. Georgsgemeinde, hat die Gruppe bei seinem Aufenthalt in Chile kennengelernt und nach Steinbach eingeladen: „Ich freue mich, dass wir in Steinbach die musikalischen Wirkungen der Reformation in Südamerika kennen lernen dürfen.“ Die Gruppe ist auch zu Gast beim Deutschen Evangelischen Kirchentag, der dieses Jahr in Berlin und Wittenberg stattfindet. Von Wittenberg aus werden die Musiker direkt nach Steinbach kommen und von Steinbacher Familien untergebracht.

Der Eintritt zu dem Konzert ist frei, eine Spende wird am Ausgang erbeten.  
Pfr. i. E. Daniel Lenski

### Ökumenische Pflegedienste

Ökumenische Diakoniestation Kronberg-Steinbach, Wilhelm-Bonn-Straße 5, 61476 Kronberg, Telefon: 06173-92630 - Fax: 06173-926316

Mobile Soziale Dienste Caritasverband Hochtaunus/Hohemarkstr. 24 b, 61440 Oberursel, Telefon: 06171-6968412 - Fax: 06171-6968421

### Hessische Energiespar-Aktion - Markus Hohmann

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ informiert: HESA bietet „Bürgersprechstunden „Energie“ im Backhaus Steinbach (Taunus) an – Vortrag und individuelle Beratung. Die Stadt Steinbach (Taunus) bietet in Zusammenarbeit mit der „hessischen Energiespar-Aktion“ monatliche „Bürgersprechstunde“ zum Thema „Energieberatung“ im Backhaus der Stadt Steinbach (Taunus) in der Kirchgasse, jeweils von 17.30 bis 18.30 Uhr an folgenden Tagen an:  
**AM 12. JUNI und 3. JULI 2017.**

Im Fokus des Termins am 12. Juni 2017 steht das Thema: Nach dem Ende der Heizperiode: WARTUNG DER HEIZUNGSANLAGE Der HESA-Regionalpartner und Energieberater Dipl.-Bauingenieur (FH) Markus Hohmann wird in einem Vortrag das Thema vorstellen und erläutern. Im Anschluss besteht die Möglichkeit der individuellen Beratung. Fragen zur Beratung können direkt von Herrn Markus Hohmann (06171-2089111) oder bei der Steinbacher Stadtverwaltung von Herrn Bonk (06171-700018) beantwortet werden. Eine Anmeldung zu Vortrag und Beratung ist nicht erforderlich. Wenn die Heizung im Sommer pausiert, lohnt sich ein Blick auf die Anlage. Sommerzeit ist Wartungszeit für Kessel und Brenner. Auch wenn die jährliche Abgasmessung bestanden ist, kann der Kessel unnötig Energie verlieren. Eine Funktionsprüfung der Heizung vor der nächsten Heizperiode verhindert ebenfalls Überraschungen und laut EnEV besteht die Pflicht zur Wartung und Instandhaltung von Heizungsanlagen. Ausführliche Informationen bietet die HESA-Homepage unter: [www.energiesparaktion.de](http://www.energiesparaktion.de), über die auch [www.energieland.hessen.de](http://www.energieland.hessen.de), die „Energieseite“ des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung sowie der „Förderkompass Hessen“ mit allen aktuellen Förderangeboten direkt zu erreichen ist. Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung. Pressesprecher: Klaus Fey

WV wüstenrot  
Wünsche werden Wirklichkeit.

Sparen Sie sich den Stress.

Die Suche nach einer Baufinanzierung nervt? Wir finden genau die richtige Lösung für Sie.

- Top Wüstenrot-Beratung
- Top Wüstenrot-Produkte
- Plus das Beste aus über 300 Partnerangeboten

Ich berate Sie gerne.

Steffen Latussek

Wüstenrot Service-Center

Louisenstrasse 142  
61348 Bad Homburg v.d.H.  
Telefon: 06172 - 1396658  
Mobil: 0171 - 76 00 484  
steffen.latussek@wuestenrot.de

### W.+F. MÜLLER GmbH

• Markisen  
• Jalousien  
• Rollläden • Rolltore  
• Elektr. Antriebe  
Verkauf  
Montage  
Reparaturen

Tel. 06171-79861 • Fax -200516  
Mobil 0172 - 676 11 67

weru  
Fenster und Türen fürs Leben

SCHÖN  
SICHER

SCHÖN  
WARM

SCHÖN  
STARK

Kompromisslos in Sachen Sicherheit, Energieeffizienz und Qualität.  
Fenster?  
WERU.

### KURT WALDREITER GMBH

Bahnstraße 13

61449 Steinbach/Taunus

Telefon: 0 61 71 / 7 80 73

www.waldreiter-weru.de

www.weru.de

### WILLI ANTHES

Bauingenieure BDB



### BAUUNTERNEHMEN

Umbauten • Sanierung • Verputz  
Fliesen • Kanal • Pflastern

Daimlerstraße 2 • 61449 Steinbach (Taunus)  
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 • Fax: 0 61 71 / 8 55 29

**ANEMOSS**  
Inhaber: Panagiotis Kokkinogoulis  
**elektrotechnik**  
Meisterbetrieb

- Allgemeine Installationen
- Sannierungen
- Heizungssteuerungen
- Kundendienst
- Sprechanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Netzwerkverkabelung
- VDE & BGV A3 Prüfung

Tel.: 06171 8943371 • Mobil: 0172 6111126  
Hessenring 58 • 61449 Steinbach (Ts) • [anemoss@gmx.de](mailto:anemoss@gmx.de)



Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut

PIETÄT JAMIN

Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht  
Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen,  
Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen,  
Umbettungen, Bestattungsvorsorge.  
Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten

PIETÄT **MAYER**  
GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

61449 Steinbach / Taunus  
Telefon: (0 61 71) 8 55 52

Tag und Nacht  
Sonn- und Feiertag



# Jatho

Rechtsanwälte und Notar

**Klaus-Uwe Jatho**  
Rechtsanwalt und Notar

**Boris Jatho**  
Rechtsanwalt

Bahnstraße 9, 61449 Steinbach/Taunus,  
Tel.: 0 61 71-7 50 01, Fax: 0 61 71-8 60 47,  
E-Mail: info@rae-jatho.de

## REICHARD

PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL

Siemensstraße 13 - 15 · 61449 Steinbach/Ts.  
Tel. 06171-74071 · www.reichard.de

Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen

**Wir kaufen in**

**Steinbach/Taunus**

## Lageschieber zurück aus Griechenland



Während sich hierzulande der Frühling Ende April / Anfang Mai noch schwer tat und nur sehr zögerlich den Winter entlassen wollte, segelten 28 Lageschieber mit ihren Skippern Andreas Mehner, Andreas Woyda, Herbert Lüdke und Ralf Braum mit vier Yachten unter der strahlenden griechischen Sonne im ägäischen Meer umher. Dieses Mal wurde die Inselwelt der westlichen Kykladen erkundet. Start war in Lavrion an der südlichen Ostküste. Nach Einkauf und bunkern der Vorräte, dem Einchecken der Yachten konnten am Freitag, 21. April die Leinen losgeworfen werden. Gleich danach frischte der Wind auf und bereits nach gut vier Stunden wurde der kleine Hafen Loutra im Nordosten der Insel Kythnos erreicht. Auf Kythnos wurden Gräber aus dem 9. Jahrtausend v. Chr. freigelegt. Damit ist Kythnos die Insel mit der ältesten bisher auf den Kykladen bekannten menschlichen Besiedelung. Seit dem 12. Jahrhundert sind hier heilwirksame Thermalquellen systematisch aber sehr unspektakulär in Gebrauch. So fließt auch in Loutra, entspringend bei einer kleinen Kirche, heisses Wasser durch den Ort in die kleine Bucht am Hafen. Irgendwie hatte man es nie geschafft, diese und auch andere Besonderheiten der Insel zu vermarkten und eine touristische Infrastruktur zu schaffen. Glück für uns und alle, die sich an dem ursprünglichen Idyll erfreuen. Gleich nach dem Frühstück am Samstag, 22.4. nutzte man den immernoch ordentlich blasenden Wind, der die vier Yachten auf bewegter Fahrt zur Insel Syros blies. Nicht die Hauptstadt Ermopoli sondern der wiederum beschauliche Hafen Finikas im Westen der Insel ist das Tagesziel. Die zentral gelegene Insel Syros war bis zur Eröffnung des Kanal von Korinth der wichtigste Hafen in Griechenland und ist Verwaltungssitz der südlichen Kykladen. Am darauffolgenden Sonntag wurde "der Feiertag geheiligt" - sowohl Poseidon, Gott des Meeres, als auch Aiolos, Gott des Windes, legten die Hände in den Schoß und sahen zu, wie vier Freizeitkapitäne mit ihren Crews versuchten, fast ohne Wind und Welle nach Süden zur Insel Paros zu gelangen. Auf der langen Fahrt wurde man aber durch strahlende Sonne und den gelegentlichen Besuch neugieriger Meeresbewohner wie Delphine und Rochen entschädigt. Weil auf Paros in der schönen Bucht Agiou Ioannou, nördlich des Postkartenidylls mit Namen "Naousa" geankert werden sollte, konnte die Zeit der Überfahrt für die Vorbereitung des Abendessens genutzt werden. Seit Beginn und auch im späteren Verlauf der Segelreise übertrafen sich die kulinarischen Ergebnisse der Bordküchen gegenseitig. Da hatten es die Köche der einheimischen Tavernen oft gar nicht so leicht, dagegenzuhalten. Diese freuen sich aber regelmäßig sehr, wenn am Beginn der Saison, mit oft noch schleppend auflaufender Touristenflut, plötzlich jemand kommt, um für bis zu 28 hungrigen Segler einen (mehrere) Tische) zu reservieren, auf welchen in langen Abenden reichlich Leckerer gegessen und getrunken werden sollte. Vor dem Verlassen der schönen Ankerbucht kommt ein sehr kleines Fischerboot und der ebenso kleine, eher kärgliche aber umso frischere Fang ist schnell an die Segelcrews verkauft - Doraden, Makrelen, Wolfsbarsche und einen großen Red Snapper. Nach dem Ankerlichten geht es zum Hafen auf Seriphos in der großen Südbucht Livadi. Ein Glücksgriff: Das malerische Städtchen mit der Chora lädt zum ausgiebigen Verweilen ein. Darum wird verabredet, noch einen Tag liegen zu bleiben. Per Auto, Motorrad und zu Fuß wird die Insel erkundet und weil oben im Städtchen nur ein einziges aber sehr gut sortiertes Restaurant geöffnet hat, treffen sich hier die meisten Lageschieber unverbunden wieder um sich zu stärken. Mit wieder schwachen Winden versuchen die Crews möglichst nicht als das langsamste Boot nach Norden zu segeln. Mit einer Zwischenstation wiederum auf Kythnos geht es am Donnerstag weiter nach Norden zum Kap Sounion. Hier freuen sich, in einer Ankerbucht liegend, sie Segler sowohl am hier einzigartigen Sonnenufergang als auch an der Besichtigung der Reste des berühmten Poseidontempels auf der Spitze des Südkaps. Natürlich danach an den wiederum auf die Spitze getriebenen Menues der Bordküchen. Freitag, 28. April - die Yachten müssen wieder abgegeben werden. Mit verschönlerten Winden werden auf dem Kurs nach Lavrion in der Straße von Makronisos noch ein paar Manöver geübt und dann - mit etwas Wehmut - der letzte Anleger. Gruppenfoto und dann alle zusammen Abschiedessen im Restaurant. Viel erlebt, viel zu erzählen - wir kommen wieder! Wie seit fast 20 Jahren.

**Lageschieber Andreas Mehner**  
61449 Steinbach/Ts. - mobil: 0177 9242275 - segeln@lageschieber.de



## www.rechtsanwalt-jatho-steinbach.de

Wir stehen Ihnen in allen Angelegenheiten als versierter Rechtsberater und verlässlicher Vertreter zur Seite, insbesondere bei Fragen rund um das allgemeine Zivilrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Familienrecht und Erbrecht. Auch unsere große Erfahrung im Forderungsmangement, z.B. Durchsetzung oder Abwehr von Forderungen setzen für Sie und Ihr Unternehmen gerne gewinnbringend ein.

Der Notar Klaus-Uwe Jatho steht Ihnen darüber hinaus mit seiner über 25jährigen Erfahrung zuverlässig und kompetent bei notariellen Geschäften aller Art, insbesondere bei Immobilienkaufverträgen, Schenkungen, Testamenten und Erbverträgen, aber auch Registeranmeldungen und handels- und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten, wie Neugründungen, Satzungsänderungen, Abtretungen von Geschäftsanteilen und vielen weiteren Rechtsgeschäften zur Verfügung.

## SPD Steinbach

### Gute Bildung für Steinbach, Hessen & Deutschland



Kürzlich traf sich die Steinbacher SPD im Rahmen einer Mitgliederversammlung im Backhaus in der Kirchgasse. Die beiden Gastredner, die Bundestagskandidatin Dr. Ilja-Kristin Seewald und Holger Hertel, Mitarbeiter des SPD-Parteivorstandes in Berlin und früherer SPD-Stadtverordneter in Steinbach, berichteten über die Bildungspolitik der SPD Bundestagsfraktion der letzten Jahre und über die Ideen und Ziele, die die SPD am 25. Juni auf ihrem Parteitag in Dortmund beschließen und der Öffentlichkeit vorstellen möchte. Dabei erklärten sie, dass Bildung nicht nur von der Steinbacher SPD, sondern deutschlandweit von den SPD-Ortsvereinen als sehr wichtig betrachtet wird und es daher auch im Bundestagswahlkampf ein Schlüsselthema sein wird. Die Bundestagskandidatin für den Main-Taunus-Kreis, Kronberg, Königstein und Steinbach, Ilja-Kristin Seewald, betonte die neuen Möglichkeiten des Bundes, der durch eine Grundgesetzänderung nunmehr die Länder und damit auch Hessen und den Hochtaunuskreis in der Schulpolitik finanziell unterstützen kann. Dies möchte sie nutzen, um die Schulen im Landkreis weiter zu stärken. Im Anschluss diskutierten die Genossen das Thema. Forderungen, Fragen und Anregungen wurden gesammelt und von Hertel wieder mit nach Berlin genommen. Außerdem plant der Ortsverein Anträge zum Thema auf Kreis- und Landesebene. „Für uns sind solche Debatten im Ortsverein sehr wichtig. Davon lebt unsere Partei und wir können die Ideen auch kommunalpolitisch nutzen. Hier im Ort beginnt gute Politik. Hier ist sie den Menschen am Nächsten“, erklärte der SPD-Stadtverordneter Ioannis Taktakis abschließend. Auch SPD-Chef Moritz Kleitzka war zufrieden. Der Saal war voll und die Mitglieder freuen sich schon auf die nächste Mitgliederversammlung.

## TuS Steinbach - Handball-Frauen I

### TuS-Handball-Damen: Was gibt es zu sagen?

**Tja, was gibt es zu dieser Saison zu sagen: Ziel erreicht, Klassenerhalt gesichert. Nicht immer gegläntzt, viel gelernt und in den richtigen und wichtigen Momenten Punkte geholt.** Mit elf gewonnenen Spielen kann man als Aufsteiger durchaus zufrieden sein. Als die unruhlichen Tiefpunkte haben wir in der Hinrunde unser Auswärtsspiel in Holzheim ausgemacht und in der Rückrunde unser auf Faschingssamstag verlegtes Hinrunden-Auswärtsspiel in Eltville - in beiden Spielen ging wenig und es konnte einem Angst und bange werden, wenn man zumindest in der Rückrunde unser Restprogramm lesen musste - dann kamen die beiden Highlights, zum einen der sensationelle Sieg gegen die HSG Sindlingen/Zeilsheim und zum anderen direkt die Woche drauf der noch sensationellere Sieg gegen den Tabellenführer und souveränen Aufsteiger TV Idstein. Im Anschluß daran eine irgendwie komische Niederlage in Kriftel, danach aber, wenn auch mit ein bißchen Glück, die TuS Nordenstadt ein zweites Mal in dieser Saison besiegt. Sechs Punkte aus vier Spielen, allesamt gegen Mannschaften, die wohl weit stärker eingeschätzt wurden, als wir. Super!!! Gegen Teams, die zusammen mit uns nach unten schauen mussten, sahen wir in dieser Runde irgendwie des Öfteren nicht wirklich gut aus, in Spielen allerdings gegen stärkere Gegner, in denen wir nichts zu verlieren hatten, konnten wir meist überzeugen. Das sicherte uns am Ende den Klassenerhalt und zeigte, was die Mannschaft doch eigentlich kann. In unserem letzten Spiel wurden dem geneigten Zuschauer nochmal ordentlich Tempo und viele Tore geboten - der Gegner aus Eltville kämpfte noch um den Klassenerhalt, der uns bereits sicher war, und warf alle seine Kräfte in die Waagschale. Wir hielten die meiste Zeit ordentlich dagegen, spielten das Tempo mit und wollten natürlich nicht den Wettbewerb verzerrten. In der ersten Hälfte leisteten wir uns einen kleinen Hänger und der Gegner konnte sich entscheidend absetzen. In der zweiten Hälfte verlief die Partie wieder ausgeglichen, aber näher heran kamen wir nicht. Erst in der Schlussviertelstunde holten wir Tor um Tor auf. Die Mannschaft bewies eine tolle Moral, auf der Bank herrschte eine super Stimmung und der Gegner bekam es doch nochmal mit der Angst zu tun. Wahrscheinlich hatten wir in der ersten Hälfte aber schon einen zu großen Rückstand hinnehmen müssen und mussten uns schlussendlich doch mit 31:33 geschlagen geben. Am Ende nur noch eine Randnotiz und wir nahmen die Stimmung des Spiels mit in die Saisonabschlussfeier. In diesem Spiel im Einsatz: Sarah Zimmermann, Steffi Eissfeldt, Susanne Lange, Theresa Fellmer, Dilek Sevinc, Sarah Emanuel, Dajana Becker, Larissa Fornoff, Sina Rohs, Regina Waltes, Eva Rohs, Tanja Leisegang, Steffy Richter und Lisa Mollath. Mit zwei Tordamen und neun Feldspielerinnen die Vorbereitung begannen, haben wir zum Ende der Runde einen stattlichen 16 Damen-Kader zusammen. Das liegt zum einen an unseren Rückkehrerinnen Larissa Fornoff und Sina Rohs aus dem Babyurlaub, zum anderen an unseren Neuzugängen Anamaria Galesic, Regina Waltes und Steffy Richter - die uns zur Komplettierung der grundverschiedenen und manchmal auch etwas verrückten Charaktere in dieser Mannschaft noch gefehlt haben. Mal schauen, wie sich unsere Damen jenseits der 35 zur neuen Saison entscheiden, aber grundsätzlich bleibt die Truppe zunächst so zusammen, wie sie im Moment ist - eventuell können wir auch noch zwei weitere Neuzugänge begrüßen. Die Teilnahme an der Runde 2017/2018 sollte also gesichert sein. Nun machen wir aber erst einmal eine ausgiebige Pause - die Runde war mit 26 Spielen schon ordentlich ausgedehnt und unsere Vorbereitung begann im letzten Jahr bereits Anfang Juni - bis Ende April 2017 eine

lange Zeit, nach der sich jede Spielerin und auch unser Trainerteam ein wenig Ruhe verdient hat. An dieser Stelle von der Mannschaft ein herzliches Dankeschön an Silke und Wolfgang, die den Haufen mit viel Einsatz, Geduld und Spucke sportlich immer versuchen weiterzubringen und zu verbessern. Ebenfalls ein großes Danke an Ines, die sich um die Administration kümmerte und immer ein offenes Ohr für alle hatte. Unser Dank geht auch an unsere Sponsoren, die uns diese Saison einkleideten, an alle Verantwortlichen und Helferlein, die uns den Spielbetrieb ermöglichten und natürlich an unsere Zuschauer, die uns sogar bis nach Holzheim folgten. Wir freuen uns auf ein weiteres Abenteuer BOL mit Euch!!!! Und immer daran denken: **"Schmerz??? Egal!!!!"** Es grüßen: Sarah Zimmermann, Steffi Eissfeldt, Susanne Lange, Theresa Fellmer, Dilek Sevinc, Sarah Emanuel, Dajana Becker, Larissa Fornoff, Sina Rohs, Nina Ulrich, Regina Waltes, Steffy Richter, Anamaria Galesic, Eva Rohs, Tanja Leisegang, Lisa Mollath und natürlich das Trainerteam: Silke Schmitt, Wolfgang Rexer und Ines Wettengel.



## TuS Steinbach - Tischtennis

### Tischtennis - Deutsche Meisterschaften Senioren 2017 AMIR SAFAINIA (TuS) auf Platz 3 im Herren-Doppel!



Amir Safainia

Als Hessischer Meister hatte sich Amir Safainia für die Deutschen Meisterschaften Tischtennis in der Altersklasse U75 im Württembergischen Neuenstadt qualifiziert. In sieben Gruppen spielten am Wochenende jeweils vier Teilnehmer um den Einzug in das KO-Feld. Amir hatte es mit Vertretern aus Hamburg, Bayern und Württemberg zu tun. Nach zwei Erfolgen wurde es nochmal spannend, da er sich eine vermeidbare 1:3 Niederlage gegen den Gruppenletzten erlaubte. Doch es reichte denkbar knapp sogar zum Gruppensieg. Amir wurde von seinem Mannschaftskollegen Andreas Kienast gecoacht, der sich extra für dieses Wochenende Zeit genommen hatte - auch hierfür Respekt. In der ersten Runde kam es dann zu einer dramatischen Begegnung gegen einen Kontrahenten aus Württemberg. Beide schenkten sich nichts, das Spiel wogte hin und her und alles coachen half dann doch nichts, da Amir sich mit 2:3 Sätzen geschlagen geben mußte. Am Ende die Nummer 9 in Deutschland zu sein ist aber aller Ehren wert! Glückwunsch. In der Doppelkonkurrenz trat Amir (Bild zweiter von rechts) mit seinem hessischen Kollegen Norbert Küster an. In der ersten Runde ging das Duell gegen das bayrische Doppel klar mit 3:0 an die Hessen. In Runde zwei war es eine Württemberger Kombination, gegen die sich die Hessen erst nach einem spannenden Match mit 3:2 durchsetzen konnten. Das Halbfinale war erreicht und jetzt ging es gegen die Top-gesetzte Berlin/Brandenburger Kombination. Hier reichte es nicht ganz und mit 1:3 war der Traum vom Finale ausgeträumt. So ganz nebenbei hatte Amir mit seinem Partner aber damit den dritten Platz bei den Deutschen Meisterschaften erspielt. Eine super Leistung unseres ewig jungen Oldies! Glückwunsch und tiefe Verneigung!

**Winfried Gerstner**





# ST. GEORGS NACHRICHTEN

## Gott und die Welt - evangelische Perspektiven



Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.)  
Gemeindebüro: Untergasse 29  
61449 Steinbach (Ts.)  
Tel.: 06171/74876 - Fax: 73073  
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de  
www.st-georgsgemeinde.de

### Jesu lädt ein

Jesu lädt ein... Das Abendmahl gehört zu den ältesten christlichen Traditionen. Es erinnert an das letzte Essen Jesu mit seinen Jüngern. Das Abendmahl stellt eine besondere Beziehung zwischen Gott und den Menschen her und bringt den Menschen das Heil und die Gnade Gottes nahe. Es symbolisiert die Gemeinschaft Gottes mit den Menschen, es zeigt die Verbundenheit der Gemeinde untereinander und wird von Christinnen und Christen als „Vergebung der Sünden“ verstanden. Zur Feier des Abendmahls gehören Worte aus der Bibel und Brot und Wein. Wie die Taufe versteht die Evangelische Kirche das Abendmahl als „Sakrament“, als herausragenden Moment und besonderen „heiligen“ Bestandteil des Glaubens. Taufe und Abendmahl weisen über sich selbst hinaus, beides bedeutet mehr als wir Menschen verstehen können. In beiden Sakramenten kommt Mensch und Gott zusammen. In der Lebensordnung der Ev. Kirche heißt es über das

Abendmahl: „Vorbereitung und Feier des Abendmahls sollen der festlichen Freude der Gemeinde an der Gemeinschaft mit Christus und untereinander und mit allen Gläubigen aller Zeiten und Orte Ausdruck geben.“ Um auf Gottesdienstbesuchende Rücksicht zu nehmen, die aus gesundheitlichen oder anderen Gründen auf Alkohol verzichten, gibt es in der Ev. St. Georgskirche beim Abendmahl ausschließlich alkoholfreien Traubensaft. In den Gemeinden unserer Kirche sind alle Menschen, die am Gottesdienst teilnehmen, zur Teilnahme am Abendmahl eingeladen. Auch wer nicht getauft ist oder zu einer anderen christlichen Konfession gehört und das Abendmahl empfangen will, ist willkommen. So ist es bei uns auch selbstverständlich, dass Kinder und Jugendliche, die noch nicht konfirmiert sind, am Abendmahl teilnehmen können.

Pfr. Herbert Lüdke



Bild: Herbert Lüdke

### Auf Luthers Spuren in Marburg

Viele Steinbacher Gemeindeglieder folgten der Einladung der Ev. St. Georgs-Stiftung und fuhren mit dem Reisebus nach Marburg an der Lahn. Zuerst besichtigte die mittelalterliche Elisabeth-Kirche. Es wurde deutlich, wie eng die Geschichte Marburgs mit dem Leben und Wirken Elisabeths verknüpft ist. Pilger haben Marburg zu einer der wichtigsten Städte des Mittelalters werden lassen.



Die Steinbacher Gruppe bei der wohlverdienten Pause nach anstrengendem Aufstieg zum Marburger Schloss. Bild: Herbert Lüdke



Nach dem Mittagessen und einem Bummel durch die Fußgängerzone Marburgs stand der Anstieg zum Schloss an, der mit einer ausführlichen Schlossbesichtigung und dem Besuch der Ausstellung „Bildungsereignis Reformation“ gekrönt wurde.

Im Mittelpunkt des Studienbesuchs stand auch das Marburger Religionsgespräch vom 1.-4. Oktober 1529, das Martin Luther und Ulrich Zwingli auf Betreiben Philipps von Hessen führten, um die Reformation gegen Papst und Kaiser zu stärken. Leider führte der Disput zu keiner Einigung der beiden Reformatoren.



Einmal mehr erwies sich der Streit um das rechte Verständnis des Abendmahls als Grund für eine Kirchentrennung. Es ist bedauerlich, dass ausgerechnet das Abendmahl von den Konfessionen immer wieder zum Grund für Spaltung und Ausgrenzung benutzt werden konnte. Das Abendmahl, das ja direkt auf Jesus zurückgeht, war ein Zeichen für Jesu grenzenlose Verbundenheit mit allen Menschen und gerade nicht ein Mittel zur Ausgrenzung. So wurde die Sehnsucht nach gelebter Ökumene spürbar; für mehr Einheit der Christen, die sich nicht ausgrenzen, sondern offen sind füreinander.

Pfr. Herbert Lüdke

### Am Pfingstwochenende werden konfirmiert:

**SARAH BENIRSCHKE**  
**CEDRICK BINARD**  
**VIKTORIA BOLNEI**  
**CARINA ETZ**  
**SASCHA FENDEL**  
**LUKAS MICHAEL GIESSEN**  
**TORBEN GRAU**  
**GIORDANO GRONCHI**

**ARNE KRACKE**  
**THABEA SOPHIE LUNZE**  
**LUCA IMMANUEL NEUMANN**  
**NINA SCHMITTEL**  
**CHEYENNE CHENOA THIELE**  
**LAURA-SOPHIE VOLKMAN**  
**CHEYENNE WEISSBECK**

### Reformation und die Aufwertung der individuellen Freiheit



Bis heute ist die Reformation eng mit dem Begriff „Freiheit“ verbunden. Beides gehört untrennbar zusammen: Luthers Widerspruch gegen kirchliche Traditionen wie Ablasshandel und Heiligenkult, die Wiederentdeckung des persönlichen Gewissens und die Befreiung des Individuums aus gesellschaftlichen Zwängen gingen einher mit einer Aufwertung der Person. Es genügte nicht mehr, Mitglied einer glaubenden Kirche zu sein; im reformatorischen Glauben konnte jeder Mensch ohne die Vermittlung der Kirche seinen Glauben und damit sein Heil finden. Luthers legendärer Ausspruch auf dem Reichstag zu Worms zeugt von der neu gewonnenen Freiheit: „Wenn ich nicht durch Zeugnisse der Schrift und klare Vernunftgründe überzeugt werde; denn weder dem Papst noch den Konzilien allein glaube ich, da es feststeht, dass sie öfter geirrt und sich selbst widersprochen haben, so bin ich durch die Stellen der heiligen Schrift, die ich angeführt habe, überwunden in meinem Gewissen und gefangen in dem Worte Gottes. Daher kann und will ich nichts widerrufen, weil wider das Gewissen etwas zu tun weder sicher noch heilsam ist. Gott helfe mir. Amen.“

Die (Wieder)entdeckung der individuellen Freiheit wirkte wie ein Signal. Sie traf auf das latente Freiheitsbedürfnis, das sich insbesondere im Bürgertum mittelalterlicher Städte, aber auch in der Gesellschaft im Allgemeinen ausgebreitet hatte. Das Stichwort wurde weitergehend aufgegriffen als es Luther selbst lieb war. Für neuzeitliche Freiheitsbewegungen wie den Kampf der Bauern für grundlegende Menschenrechte hatte der Reformator kein Verständnis. Der Aufstand wurde als „Missverständnis der christlichen Freiheit“ bekämpft. Damit verlor der Protestantismus schon früh seinen Charakter als revolutionäre Befreiungsbewegung.

Pfr. Werner Böck



fast alles

**In Steinbach ist fast alles liebenswert - nur mancher Straßenbelag nicht!**

Herbert Lüdke



# In Steinbach leben und einkaufen



Ihr Immobilienpartner für den erfolgreichen Verkauf in Steinbach und Umgebung

0 61 71 / 20 15 99 5

**Verkauf** **Vermietung**  
**Bewertung** **Beratung**

**BEX** IMMOBILIEN GmbH  
Bahnstraße 6a  
61449 Steinbach  
info@bex-immobilien.de  
www.bex-immobilien.de

### Geflügelzucht-Verein 1910 e.V. Steinbach/Ts

**Wir laden ein zum "Vatertag" in die Geflügelzuchtanlage**

**Donnerstag, den 25. Mai 2017 ab 10.00 Uhr.**

*Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.*

**- Der Vorstand -**

### Spendendose Geschwister-Scholl-Schule bei Bobbi Althaus

**Am 29. April 2017 war es wieder soweit: Die 33. Spende erbrachte 131,50 € für die Geschwister-Scholl-Schule = 4566,53 €**

Das Beste, was wir unseren Kindern mitgeben können, ist Bildung... und die kostet Geld! In Zeiten knapper Kassen ist jeder Cent für Kinder gut angelegtes Geld. Kinder sind unsere Zukunft. Unsere Kunden (beim Bobbi Althaus) haben wieder fleißig gespendet und wir konnten dem Förderverein der Geschwister-Scholl-Schule in Steinbach auch dieses Mal wieder eine Spende übergeben. Vielen lieben Dank im Namen der Schulkinder an Alle, die unsere Spendendose wieder gefüllt haben.

**Irmgard Althaus**  
Hallo Familie Althaus hier das Ergebnis der letzten Zählung der Spendendose für die Geschwister-Scholl-Schule. Es sind **131,53 EUR** zusammengekommen. Vielen Dank für die Unterstützung, auch an ihre treue Kundschaft, im Namen des Vorstandes des Freundeskreises der GSS und natürlich aller Schulkinder!

**Herzlichen Dank, Markus Port** (Kassierer Freundeskr. der Geschw.-Scholl-Schule)

### Steinbacher Carnevals Club

### Einladung zum Sommerfest des SCC am 1. Juli

Draußen feiern macht viel Spaß, da hockt man auch im grünen Gras, und wenn die Sonne uns dann lässt, feiern wir ein Sommerfest. Musik, Getränke, Speisen, Spaß und Spiel, ein schöner Tag ist unser Ziel, drum kommt vorbei und feiert mit, das wird ein echter Sommerhit. Wann: am Samstag, den 01.07.2017 von 14:00 Uhr - 24:00 Uhr an den Kindergärten am Steinbacher Weiher.

14:00 - 18:00 Uhr - Kaffee und Kuchen

15:00 - 17:00 Uhr Kinderprogramm

Ab 18:00 Uhr Discotie mit Musik

aus den 80er,90er und den Hits von heute.

Wir freuen uns auf euren Besuch und ein paar schöne gemeinsame Stunden.

**Es begrüßt euch der Steinbacher Carnevals Club**

### Leichtathletik Club Steinbach

### Italienisches Dankeschön-Essen beim LC Steinbach!

Es ist schon eine liebgewonnene Tradition des LC Steinbach seine über das ganze Jahr gesehen ehrenamtlichen Helfer mit einem sogenannten „Dankeschön-Essen“ zu erfreuen. Dieses mal gab es einen italienischen Abend. Aus der Pizzeria des Tennisclubs Steinbach wurden die 25 Helfer/innen mit leckerer Vorspeise, Hauptgericht und Nachtisch verwöhnt. Kompliment an die Pizzeria! Für die Organisatoren Gabi Kriwenko und Jürgen Taube ganz herzlichen Dank!



# STEINBACHER

**TADTFEST**

**STEINBACHER STADTFEST**

**14.**

**17. und 18. Juni 2017 auf der Bahnstraße**

**MIT UNTERSTÜTZUNG VON:**  
Mainova AG · Binding Brauerei · Auto-Schepp GmbH · K.+M. Hafer GmbH  
Städtler Tankrevision-Tankbau GmbH · Wasserversorgung Steinbach GmbH  
Stefan Bergmann-MSB · Allianz Schütz und Diefenhardt  
WERU Waldreiter GmbH · Kanal Greulich · Mietservice Hein  
REICHARD Papiere · Verpackungsmittel · Raiffeisenbank Oberrursel eG  
KRONE FISCH · Stadt Steinbach/Tausus · Hotel „Zum Brunnen“ · Energieberatung-im-Hochtaunus